

Die approbierte Originalversion dieser Diplom-/
Masterarbeit ist in der Hauptbibliothek der Tech-
nischen Universität Wien aufgestellt und zugänglich.

<http://www.ub.tuwien.ac.at>



The approved original version of this diploma or
master thesis is available at the main library of the
Vienna University of Technology.

<http://www.ub.tuwien.ac.at/eng>

Schiffsstation Sirkeci Istanbul

Diplomarbeit

Schiffsstation Sirkeci Istanbul

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades eines Diplom-Ingenieurs
unter der Leitung von

Prof. Arch. DI. Dr. **Manfred Berthold**
E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

eingereicht an der Technischen Universität Wien
Fakultät für Architektur und Raumplanung

Rahmi Yetik

0227060
Pelzgasse 9/17
1150 Wien

Wien , April 2014

INHALTVERZEICHNIS

ABSTRACT	7
1. PLANUNGSGEBIET	8
1.1. Istanbul.....	10
1.1.1. Allgemein.....	10
1.1.2. Platzierung	11
1.1.2.1. Geografische Lage und strategische Bedeutung.....	11
2. PROJEKTGEBIET	12
2.1. Fatih von Heute	14
2.2. Historische Bauwerke in Fatih.....	16
2.3. Geografische Lage und Eigenschaften	22
2.4. Historische Basare in Fatih	25
2.4.1. Markthalle (Kapali Carsi).....	25
2.4.2. Misir (Ägypten) Markt	26
2.4.3. Der Arasta Markt	27
2.4.4. Der Sahaflar Markt	28
3. SEEVERKEHR IN ISTANBUL.....	29
3.1. Geschichte	29
4. PLANDARSTELLUNG	34
Konzept	36
Entwurf	38
Lageplan	39
Grundrisse	40
Ansichten	50
Schnitte.....	54
Details.....	58
Möbel für die Wartebereiche.....	60
Renders	63
Danksagung	71
Quellenverzeichniss.....	72
Abbildungsverzeichnis.....	73

ABSTRACT

Istanbul (Türkei) ist eine große Stadt in Osteuropa und zählt mit seiner historischen Wurzel als einer der bedeutendsten Großstädte der Welt. Rund 16 Millionen Menschen leben im asiatischen und europäischen Teil von Istanbul. Ein sehr wichtiges Augenmerk ist die Verkehrserschließung. Neben dem Straßenverkehr hat Istanbul auch einen sehr hohen Schiffsverkehrsanteil und zählt zu den internationalen Transportwegen. Es pendeln rund 600.000 Personen am Tag über den Schiffsverkehr zwischen den beiden Kontinenten. Im Stadtteil Sirkeci im europäischen Teil Istanbuls soll eine Schiffsstation in direkter Verbindung des Internationalen Bahnhofs entstehen. Der gleichnamige Kopfbahnhof gelangte vor allem als Endstation des Orient-Express zu Berühmtheit. Die neue Schiffsstation soll ein Knotenpunkt mit öffentlichen Anschlüssen an Bahn, Strassenbahn, Busse und Schiffsverkehr werden. Neben der verkehrlichen Erschließung sollen auch Einkaufs-, Gastronomie, Aufenthalts- und Erholungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der begrünte und begehbare Dach soll dem gestressten Verkehrsteilnehmer eine Auszeit gönnen und zum Ausruhen und Genuss des historischen Stadtteils einladen.

Istanbul (Turkey) is a major city in Eastern Europe and with its historical roots one of the most important cities in the world. The city, which sits on both the European and the Asian continent, has a population of around 16 million people. Traffic development is a significant area of focus in Istanbul. In addition to the road traffic the city also has a very high ship traffic share and is one of the international transport routes. 600,000 people a day commute between the two continents. In Istanbul's European side, there are plans to erect a harbour, which will be linked to the Sirkeci international train station. The train station got famous because it was the end stop of Orient Express. The new ship station is going to be a hub, which connects to public train, tram, bus and boat traffic. In addition to the traffic infrastructure, areas for shopping, dining, resting and recreation shall be created. The accessible green roof will invite the stressed pedestrians and public transport users to take a break, relax and enjoy the historic district.

1.PLANUNGSGEBIET

TEKIRDAG

A map of the Tekirdag region in Turkey, showing the coastline and the city of Tekirdag. The map is white with a black outline, set against a blue background representing the sea. The city of Tekirdag is located on the coast, and the word 'TEKIRDAG' is written in the sea area to the left of the landmass.

ISTANBUL



Schwarzes Meer

Marmara Meer

KOCAELI

1.1.ISTANBUL

1.1.1.ALLGEMEIN

Istanbul (türkisch İstanbul) ist die bevölkerungsreichste Stadt der Türkei und deren Zentrum für Kultur, Handel, Finanzen und Medien. Das Stadtgebiet erstreckt sich am Nordufer des Marmarameeres auf beiden Seiten des Bosphorus, der Meerenge zwischen Mittelmeer und Schwarzem Meer. Durch diese Lage sowohl im europäischen Thrakien als auch im asiatischen Anatolien ist Istanbul die einzige Metropole der Welt, die sich auf zwei Kontinenten befindet.

Das städtische Siedlungsgebiet beherbergt 2013 rund 14,6 Millionen Einwohner und nimmt damit den vierten Platz unter den bevölkerungsreichsten Städten der Welt ein. Mit zwei zentralen Kopfbahnhöfen, zahlreichen Fernbusbahnhöfen, zwei großen Flughäfen und einem ausgeprägten Schiffsverkehr bildet Istanbul den größten Verkehrsknotenpunkt des Landes. Seine Transitslage zwischen zwei Kontinenten und zwei Meeresgebieten macht es zu einer wichtigen Station der internationalen Logistik.

Die unter den Namen Kalchedon und Byzantion erbaute Metropole kann seit der Gründung ihrer ursprünglichen Stadtteile auf eine 2600-jährige Geschichte zurückblicken, in der sie drei großen Weltreichen als Hauptstadt diente. Die Architektur ist von antiken, mittelalterlichen, neuzeitlichen und zuletzt modernen Baustilen geprägt, sie vereint Elemente der Griechen, Römer, Byzantiner, Osmanen und Türken miteinander zu einem Stadtbild. Aufgrund dieser Einzigartigkeit wurde die historische Altstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. 2010 war Istanbul Kulturhauptstadt Europas.¹



1.1.2.PLATZIERUNG

1.1.2.1.Geographische Lage und strategische Bedeutung

Die Meere und die Landschaften haben die wie feine Spitze gearbeitete Geographie Istanbuls in 4 Teile aufgeteilt. An den Ufern des Goldenen Horns, d.h. an beiden Seiten des Bosporus, an denen sich früher das Alte Istanbul und Galata befanden, befinden sich heute miteinander verbundene Ansiedlungen, die früher voneinander abgelegene Dörfer waren. Die sich entlang des Meeres von Marmara, welches das kleinste Meer der Welt ist, hinziehenden bewohnten Flächen zeigen, welches Ausmaß die Größe der Stadt erreicht hat. Die Altstadt dehnt sich auf den 7 Hügeln einer dreieckigen Halbinsel umgeben von einer 22 km langen Stadtmauer aus.

Istanbul, das sich im Zentrum der Alten Welt befand, ist eine wichtige Megapole mit historischen Monumenten und schönen natürlichen Landschaften. Sie ist die einzige Stadt auf der Welt, die an der Stelle, an der die asiatischen und europäischen Kontinente durch einen engen Meereskanal voneinander getrennt werden, auf zwei Kontinenten gegründet ist und durch die das Meer fließt. Istanbul, die eine mehr als 2500 Jahre alte Geschichte hat, wurde nach ihrer Gründung in dieser strategisch wichtigen Region, in der sich das Meer und das Festland umarmen, zu einem wichtigen Handelszentrum. Die historische Stadt Istanbul befindet sich auf einer Halbinsel, die von drei Seiten vom Marmara Meer, Bosporus und vom Goldenen Horn umgeben ist.

Istanbul befindet sich zwischen den 28° 01' und 29° 55' östlichen Längen sowie den 41° 33' und 40° 28' nördlichen Breiten. Während der Bosporus das Schwarze Meer mit dem Marmara Meer verbindet, trennt er den asiatischen Kontinent vom europäischen und teilt so die Stadt Istanbul in zwei Hälften. Die Provinz wird im Norden durch das Schwarze Meer, im Osten durch die Hügel der Kocaeli Bergkette, im Süden durch das Marmara Meer und im Westen durch Wassergrenze des Ergene-Beckens begrenzt.

Es ist Istanbuls Glück, dass sie an dem Kreuzpunkt liegt, an dem die Hauptstraßen am Meer enden, dass sie Eigenschaften besitzt, wie eine

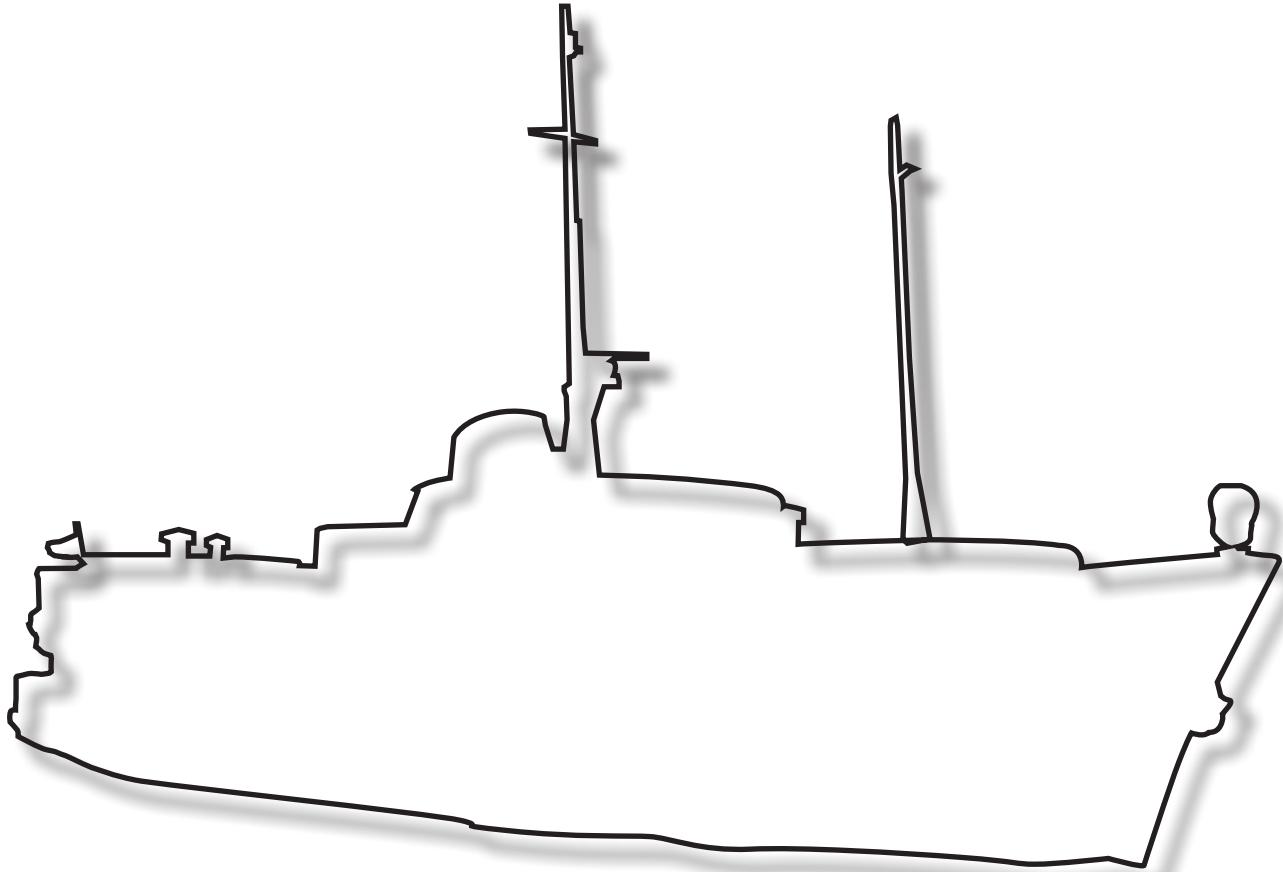
leicht zu verteidigende Halbinsel zu sein, ein ideales Klima, eine reiche und großzügige Natur und die Kontrolle über den Bosporus zu haben, und die Tatsache, dass ihre strategische Lage sich im Zentrum der Welt befindet. Istanbul hat in ihrer gesamten Geschichte eine wichtige strategische Bedeutung gehabt, da sie an der Stelle liegt, an der zwei Kontinente sich vereinen, da sie ein warmes Klima hat und die Tür zum Ozean ist und da sie die sich nach Europa öffnende Tür der historischen Seidenstraße ist.

Die Stadt ist die Hauptstadt von 3 Kaiserreichen, nämlich des Römischen, Byzantinischen und Osmanischen Reich gewesen, mehr als 1600 Jahre haben hier mehr als 120 Kaiser und Sultane regiert. Istanbul ist die einzige Stadt auf der Welt mit diesen Eigenschaften. Während ihres Entwicklungsablaufs wurden die Stadtmauern jeweils nach Westen hin verlagert und die Stadt wurde so 4 Mal vergrößert. Im 5. Jhr. Existierte ein auf einer Halbinsel befindliches, mit aus römischer Zeit stammenden Stadtmauern umgebenes Istanbul.

Jedoch wurden die Fundamente des heutigen Istanbuls im 7. Jh. v. Chr. gelegt. Die Stadt wurde im 4. Jh. n.Chr. von Kaiser Konstantin neu errichtet und zur Hauptstadt gemacht; seitdem war sie annähernd 16 Jahrhunderte lang die Hauptstadt der Römischen, Byzantinischen und Osmanischen Epochen. Während Istanbul in der Zeit Kaiser Konstantins eines der Zentren des Christentums war, war sie nach ihrer Eroberung durch die Osmanen 1453 eine der wichtigsten Städte der islamischen Religion.

Solange sie Hauptstadt der Reiche war, war sie auch zusammen mit dem Staat das Verwaltungszentrum der Religionen; das Patriarchat des östlichen Christentums befindet sich seit seiner Gründung in dieser Stadt, die erste und größte Kirche und die Klöster des Christentums wurden auf den hier befindlichen heidnischen Tempel errichtet. Innerhalb eines Zeitraums von ca. hundert Jahren nach der Eroberung Istanbuls haben Kunstwerke, Moscheen, Serails, Schulen, Hammams und andere Anlagen die Stadt gefüllt und ihr einen islamischen Charakter gegeben, einige der ruinierten Kirchen wurden renoviert und restauriert und zu Moscheen gemacht.²

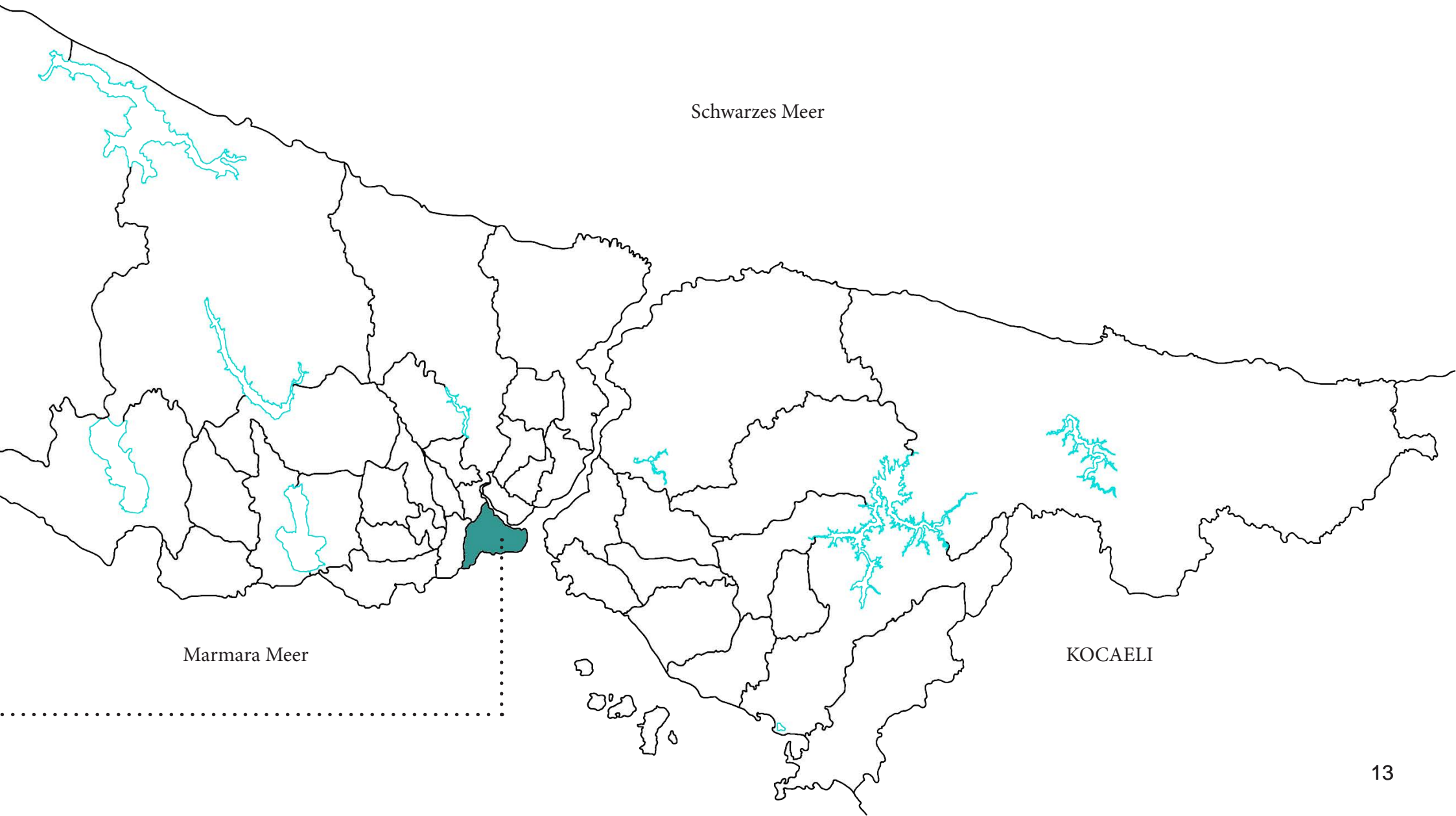
2.PROJEKTGEBIET



TEKIRDAG



Fatih.....



Schwarzes Meer

Marmara Meer

KOCAELI

2.1. Fatih von Heute

Der Landkreis Fatih wurde nach der Erschliessung des benachbarten Landkreises Eminönü zu einem Neuen zusammengeführt. Dieser neue Landkreis hat den Namen "Fatih" bekommen.

Eminönü, was heute ein Stadtteil von Fatih ist, war gegründet durch die Teilung der ehemaligen Zentralgemeinde von Istanbul im Jahr 1928. Fatih war diesem Zeitraum ein Stadtviertel in der Istanbul Zentralgemeinde. Am 8. März 1984 wurde Istanbul eine Großstadt-Gemeinde und Fatih wurde ein Landkreis davon. Seit der Einführung des Gesetzes zur Gründung neuer Landkreise (§5747) vom 29. März 2009 wurden beide Landkreise der historischen Halbinsel von Istanbul unter dem Namen "Fatih" wieder vereinigt.

Fatih liegt in der sogenannten Surici Gegend (Das durch die Stadt- und Seemauer eingeschlossenes Areal) und ist benachbarte im Norden mit dem Landkreis Eyüp, im Nordosten mit Halic (das Goldene Horn), im Süden mit dem Marmara Meer, im Westen mit dem Landkreis Zeytinburnu und im Nordwesten mit dem Landkreis Bayrampasa. Fatih besteht aus 57 einzelnen Stadtvierteln.

Die Gesamtfläche von Fatih beträgt 15,6 km² und die Population liegt gemäß der Volkszählung, die auf den Daten des Einwohnermeldeamtes basiert, bei 443,955 (im Jahr 2000 lag die Population in Fatih bei 403,508 und in Eminönü bei 55,635). Die Populationsdichte beträgt 28,458 Menschen pro km².³



Der Landkreis Fatih deckt die gesamte historische Halbinsel und erhielt seinen Namen von dem Osmanischen Sultan Fatih Sultan Mehmet. Nach der Eroberung der Stadt Istanbul befiehlt Sultan Mehmet Han der zweite, auf dem vierten Hügel Istanbul von insgesamt sieben Hügeln der Stadt, die Fatih Moschee zu bauen. Genau um diese Moschee herum entwickelt sich Fatih rasant zu einer klassischen Osmanisch-Türkischen Stadt. Mit ihren alten aus Holz konstruierten Häusern, Moscheen, Madrasa's (die Hochschulen von gestern), Sibyan Mektepleri (frühere Grundschulen) und den Brunnen stellt Fatih heute die besten Beispiele der Osmanisch-Türkischen-Architektur und des Lebensstils dieser Zeit aus. Nebst diesem mystischen Ambiente beinhaltet der Landkreis Fatih noch die besonderen Monumente und Werke der Römischen und Byzantinischen Zivilisation. Aufgrund dieser ganzen Eigenschaften wird Fatih auch als "Ursprüngliches Istanbul" beziehungsweise "Wahres Istanbul" genannt.

In der historischen Halbinsel Fatih ist es möglich, Spuren und namhafte Werke von drei grossen Zivilisationen zu finden denn erstens war Fatih ein wichtiges Zentrum des Römischen Reiches und zweitens war Fatih 1058 Jahre lang die Hauptstadt vom Byzantinischem Reich und letztendlich 469 Jahre lang die Hauptstadt vom Osmanischen Reich.

Seit dem jedoch die letzten Fundstücke die während des Projektes Marmaray in Yenikapi ausgegraben worden sind und diese aus einer Zeit ca. von vor 8500 Jahre stammen, stellen wir fest, dass die Geschichte von Fatih noch länger zurückzuführen ist. Diese neuen Fundstücke, die die Weltgeschichte neu gestalten werden, haben dazu gedient, dass Fatih aus historischer und kultureller Sicht mehr an Wert gewonnen hat.⁴



2.2. Historische Bauwerke in Fatih

Da in Fatih die ältesten Siedlungsgebiete der Stadt liegen, ist der Landkreis ziemlich reich an historischen Bauwerken. Sowohl in der Byzantinischen und Osmanischen Zeit als auch nach der Gründung der Türkischen Republik hat Fatih an seiner Anziehungskraft nichts verloren und verfügt aufgrund der vielen Epochen, die hier im Gebiet jahrhundertlang gelebt haben, über einzigartige kunsthistorischen und touristischen Werke. Einige von diesen Kunst- bzw. Bauwerken sind wie folgt:⁵









- | | |
|--|---|
| 1 Aksaray Valide Sultan Moschee | 23 die Säule des Marcianus |
| 2 Anemas-Gefängnis und Türme | 24 Küçük Ayasofya Moschee |
| 3 Die Hagia Sophia Kirche | 25 Laleli Moschee |
| 4 Der Hagia Sophia Museum | 26 Das melandische Tor |
| 5 Hagios Georgios Patriarchat - Aya Yorgi Kirche | 27 Ägyptischer Bazaar |
| 6 Die Beyazit Moschee | 28 Mihrimah Sultan Moschee |
| 7 Beyaziter Platz | 29 Nuruosmaniye Moschee |
| 8 Bonus Aspar Zisterne | 30 Koloss Konstantin VII |
| 9 Bulgarische Kirche (Stafi Stefanos) | 31 Pertevniyal Valide Sultan Brunnen |
| 10 Bulgur Palas | 32 Sultanahmet Moschee (Die Blaue Moschee) |
| 11 Die Schlangensäule | 33 Sultanahmet Platz |
| 12 Cemberlitas - die Verbrannte Säule | 34 Süleymaniye Moschee |
| 13 Dar'ül Muallimat (Anatolien Gymnasium von Capa) Öğretmen Lisesi | 35 Sehzade Moschee |
| 14 Der ägyptische Obelisk von Theodos | 36 Tekfur Palast |
| 15 Fatih Moschee | 37 Topkapi Palast |
| 16 Fener Griechisches Gymnasium für Buben | 38 Valens Aquädukt |
| 17 Freizeitpark Gülhane | 39 Yavuz Sultan Selim Moschee |
| 18 Hirka-i Serif Moschee | 40 Die Burg und die Kerker von Yedikule (Burg der sieben Türme) |
| 19 Khora Kloster | 41 Die Neue Moschee |
| 20 Universität Istanbul | 42 Basilika Zisterne |
| 21 Grand Bazaar | 43 Zeyrek Moschee (Pantokrator Kirche) |
| 22 Kariye Museum | 44 Zeyrek Zisterne ⁶ |
| 20 Universität Istanbul | |
| 21 Grand Bazaar | |



Topkapi Palast

Freizeitpark Gülhane

Hagia Sophia Kirche

Bahnhof Sirkeci

Blaue Moschee (Sultan Ahmet Moschee)

BAUPLATZ (Eminönü)

Galata Brücke

Die Neue Moschee
Nuruosmaniye Moschee

Ägyptischer Bazaar

Großer Bazaar
Beyazit Moschee

Beyazit Turm (im Kampus von Universität Istanbul)

Universität Istanbul

Süleymaniye Moschee

Sehzade Moschee

Valens Aquädukt

Fatih Moschee

Unkapani Brücke



2.3. Geographische Lage und Eigenschaften

Die Historische Halbinsel, die der Stadt Istanbul ihren spezifischen städtischen Charakter gibt und dem kulturellen Schatz der Stadt als ein Zuhause dient, ist besonders wegen ihrer geographischen Lage der wichtigste Grund, warum dieser Stadt so eine wichtige Rolle in der Weltgeschichte verlieht wurde. Die historische Halbinsel hat eine Fläche von 1562 ha. Die Koordinaten von Fatih sind: Länggrad 41°02' und Breitengrad 28°55'34".



Fatih ist benachbart im Norden mit dem Landkreis Eyüp, im Nordosten mit Halic, im Süden mit Marmara Meer, im Westen mit dem Landkreis Zeytinburnu und im Nordwesten mit dem Landkreis Bayrampasa. Der Landkreis Fatih besteht aus insgesamt 57 Vierteln. Einige von diesen Stadtvierteln sind der Reihe nach folgendemassen: Vom Norden nach Süd-Südosten Ayvansaray, Balat, Yavuz Sultan Selim, Cibali, Yavuz Sinan, Sari Demir, Rüstem Pasa, Hobyar und Hocasapa, im Osten am Sarayburnu das Viertel Cankurtaran, an der Marmara-Küste entlang Sultanahmet, Küçük Ayasofya, Sehsuvarbey, Muhsine Hatun, Nisanca, Katip Kasim, Aksaray, Cerrahpasa, Kocamustafapasa, Yedikule und im Westen Sumbülefendi, Silivrikapi, Mevlanakapi, Topkapi, Karagümrük, ve Dervis Ali. Die durchschnittliche Höhe von Fatih über dem Meeresspiegel beträgt ca. 60 m. Es gibt keine landwirtschaftliche Gelände.⁷

Die historische Halbinsel, ist auf sieben Hügeln gelagen. Die berühmten sieben Hügeln der Stadt Istanbul liegen alle in Fatih und haben in der Geschichte viele Dichter inspiriert. Um nachzuvollziehen, wo diese Hügeln zu finden sind, sind folgende Beschreibungen zu nutzen.



Dort, wo...

- der Topkapi Palast , die Hagia Sophia und die Blaue Moschee sind, ist der erste Hügel.
 - Cemberlitas und die Nuruosmaniye Moschee sind, ist der zweite Hügel.
- die Beyazit Moschee, die Universität Istanbul und Süleymaniye sind, ist der dritte Hügel.
 - die Fatih Moschee ist, ist der vierte Hügel.
 - die Yavuz Selim Moschee ist, ist der fünfte Hügel.
- die Mihrimah Sultan Moschee ist also im Viertel Edirnekapi, ist der sechste Hügel.
 - das Viertel Kocamustafapasa ist, ist der siebte Hügel.⁸

Die Grenzen von Fatih, dem einer von den ältesten Landkreisen der Provinz Istanbul, werden von den historischen Stadt- und Seemauern, dem Goldenen Horn (Halic) und dem Marmara Meer bestimmt.

Ein Teil von den Stadtmauern beginnend von Halic-Ayvansaray bis nach Yedikule wurden bereits in Stand gesetzt und diese Stadtmauern trennen Fatih von den Landkreisen Eyüp und Zeytinburnu. Die Stadtmauern am Goldenen Horn und am Marmara Meer sind so weit zerstört, dass sie heute nicht mehr existiert.

Die wichtigsten drei Hauptverkehrsstrassen von Istanbul passieren durch Fatih. Diese sind; die Macar Kardesler und Fevzipasa Strassen, die von Sarachane nach Edirnekapi führen, die Vatanstrasse, die die Viertel Aksaray und Topkapi verbindet und die Millet Strasse, die wiederum Aksaray und Topkapi verbindet. Die Millet Strasse mündet mit der Ordu Strasse und führt nach Eminönü. Von der südlichen Grenzen von Fatih am Marmara Meer entlang befindet sich Kennedy Strasse, die das Viertel Sirkeci mit dem Landkreis Bakirköy verbindet. Parallel zu dieser Strasse operiert die Eisenbahn, die Istanbul mit Europa verbindet und die dem öffentlichen Eisenbahnverkehrsband des europäischen Teils von Istanbul dient. Ausserdem besteht noch die Möglichkeit, von Fatih mit der Strassenbahn nach Karaköy, zum Flughafen Atatürk Istanbul, nach Yenibosna und zum Zentralen Omnibusbahnhof in Esenler zu erreichen.



Landkreis Fatih hatte im Jahr 1950 also vor der Vereinigung mit Eminönü insgesamt 226,853 Einwohner. Im Jahr 2000 waren es bereits 403,508 Einwohner. Die Bevölkerungszahl stieg konsequent bis zum Jahr 1975 (504,127) und danach fing sie an zu senken (403,508). Nach den Daten von dem Einwohnermeldeamt lebten im Jahr 2008 in Fatih (inklusive Eminönü) 443,955 Menschen.⁹

2.4. Historische Basare in Fatih

2.4.1. MARKTHALLE (KAPALI CARSI)

Kapalıcarsi (Markthalle) kann man sich auch als eine Gebäudegruppe (Külliye) vorstellen. Es befinden sich hier 61 Wege, 4400 Läden, 2195 Ateliers, 18 Brunnen, 2 Bedesten (Großer Basar), 40 Gaststätten, 2200 Gaststättenzimmer, 12 Gebetsräume, 12 Lager, 1 Schule, 1 Hamam und 19 Brunnenpumpen.

Die Hauptsächlichen Tore von Kapalıcarsi; Beyazıt, Fesciler, Sahaf-lar, Kürkcüler, Nuriosmaniye, Mahmutpasa, Mercan, Tacirciler und die Örücüler Tore. Die Tore des Geschäftsviertels wurde zwar nachts nicht geöffnet, aber es einmal bei dem Grossen Brand im Jahr 1546 und bei der Feier, in dem die Rückkehr von Abdülmecit aus Ägypten zurückkehrte, also zweimal geöffnet.

Außer einem bestimmten Teil, der in der Fatih Zeit gebaut wurde; wurde der größte Teil in der Kanuni Zeit aus Holz gebaut. Dieser Holzbau überstand einmal im Jahr 1546, einmal im Jahr 1651 in der Zeit des Sultans IV. Murat und dann im Jahr 1710 in der Zeit von II. Mustafa Brandfälle und wurde dann als Mauerwerk gebaut.

Kapalıcarsi befindet sich auf einer Fläche von 31 Tausend Quadratmeter und hat eine Labyrinthartige Struktur. Das Dachüberdeckungssystem ist mit Blei beschichtet, der innere Bedesten ist ein Viereck in den Größen von 48x36, die 15 Kuppel und 8 Stützbeine weisen drauf hin, dass diese aus der Byzantinischen Zeit stammen.

Die Markthalle wurde bis heute mehrmals Restauriert; den größten Schaden erhielt sie mit dem Erdbeben im Jahr 1894. Die Kapalıcarsi empfängt auch Heute entsprechend ihrer Architektur die Besucher mit Handels und Touristischen Zwecken.¹⁰



11



12



13

2.4.2.MISIR (ÄGYPTEN) MARKT

An dem heutigen Platz befand sich in der Byzantinischen Zeit, laut den Aussagen auch ein Markt, der damals wohl Makro Envalos geheißen hat.

Der Misir Markt ist ein Gebäude in der „L“ Form befindet sich westlich der Neuen Moschee (Yeni Camii). Nach dem 1664 die Moschee zu Ende gebaut wurde, wurde dieser Teil der Külliye durch den Hasse Hauptarchitekten Mustafa Aga vollendet. Der Markt wurde mit dem Namen Ägypten benannt, weil es mit den Steuern, die damals von Ägypten bezahlt wurden, gebaut wurde. Dieser Name wurde nach dem 18. Jh. verwendet, davor wurde er auch als „Valide Carsisi“ und „Yeni Carsi“ benannt. Der Markt hat insgesamt sechs Tore. Der Bereich am Haseki Tor hat einen zwei Stockigen Plan und die oberen Etagen wurden damals als Gerichtssaal benutzt. In diesen Gerichtssaale wurden die Auseinandersetzungen zwischen dem Volk und der Händler sowie auch die Auseinandersetzungen zwischen den Händlern gelöst.

Der Hof, an dem sich die langen und kurzen Wege des Marktes sich kreuzen wurde als „Dua Meydani“ (Gebetshof) benannt. Es befindet sich hier ein Teil zum Gebetsaufruf. Dieser Teil ist als ein Balkon mit Geländer geplant und ist ein Blickfänger im Markt. Ein Zuständiger ruft zu den Händlern und Betet, ferner wünscht er denen einen erfolgreichen Handel.

In dem „Misir Carsisi“ (Ägypten Markt) wurden früher nicht nur Gewürze sondern auch jede Art von Medikamenten verkauft. Es wurde an sichtbaren Stellen der Läden bestimmte Zeichen angesetzt. Die meisten Medikamente wurden nach den Rezepten aus dem Buch „Nüzhetül Fi Tercüme-Afiyet“ vorbereitet. Heute befinden sich hier Juweliere, Gewürz- und Kräutlerläden, Geschenkartikel Läden sowie auch noch viele mehrere Läden.

Der Markt überstand einmal im Jahr 1691 und ein weiteres Mal im Jahr 1940 einen grossen Brand. Der Markt erhielt bei diesen Bränden grosse Schäden und die letztendliche Form erhielt er im Jahr 1940 nach der Restauration durch die Gemeinde Istanbul.¹¹



14



16



15



17



18

2.4.3.DER ARASTA MARKT

Arasta ist ein Markt, in dem Gegenstände der Handwerkskunst verkauft werden. Der befindet sich in Istanbul an der Nord Flügel der Torun Strasse, gleich hinter der Sultan Ahmet (Blau) Moschee. Es befinden sich hier über 70 Läden. Der Markt wurde in der Osmanischen Zeit auch als „Sipahiler Carsisi (Ritter Markt)“ benannt, weil es dort die Materialien der Ritter verkauft wurden.

Der „Arasta Markt“ ist auf die alten byzantinischen Relikte gebaut, wurde zum größten Teil restauriert. An den beiden Seiten der Wege befinden sich Läden, die traditionelle Teppiche, Geschenkartikel, Iznik Keramik Waren, sowie auch noch viele unterschiedliche Waren verkaufen. Bei den Ausgrabungen, die in den 1930'er Jahren gemacht wurden, sind Mosaiken aus den Byzantinischen Zeit gefunden worden, somit ist es auch bewiesen wurden, dass dieser Gebiet ein Teil des königlichen Palastes war.

Bei dem Brand im Jahr 1912 erhielt der Markt einen grossen Schaden, blieb auch eine Lange Zeit lang als eine Ruine; In den letzten Zeiten wurde es von den Einwohnern besiedelt. 1980 wurde es durch den General Verwaltung der Stiftungen von diesen Bewohnern befreit und restauriert. Demnach wurde der Markt wieder in Betrieb gesetzt.¹²



19



20



21

2.4.4.DER SAHAFLAR MARKT

Der Sahaflar Markt hat eine Vergangenheit bis zum 15. Jh. Zurück. Der Rahmen dieses Marktes beginnt von der Beyazit Moschee und geht bis zu dem Sedefciler Tor der Kapalicarsi. Die Alt Bücher Läden, die damals die Bedürfnisse der Medresse Studenten deckten befanden sich um der Medresse. Nach dem 1460 der Bau von der Kapalicarsi beendet wurde, erhielten diese Buchhändler neue Läden in der Kapalicarsi und sammelten sich an einem Gebiet. Die Läden waren bis zu den Erdbeben 1460 und 1894 in Betrieb; Nach dem Erdbeben zogen diese an die heutige Stelle, die damals auch als Hakkaklar Markt benannt wurde.



22



23

Die Geschäftsführer der Sahaflar Carsisi, waren Mitglieder der Sahaflar Loge und die Altbücherhändler konnten nicht vor der Lehrlings-, Gesellenzeit zum Meister werden. Der Führer, der Altbücherhändler Loge öffneten die Läden mit Gebeten und abends wurden die Läden wieder mit diesen Gebeten geschlossen. Der erste Führer der Loge ist auch der erste Altbücherhändler Abdullah Yetimi Efendi aus Basra.

Der Französische Schriftsteller und der Dolmetscher des damaligen französischen Konsulats Antoine Galland, der im 17. Jh. gelebt hatte verschenkte dem König von Frankreich ein Buch mit Miniaturen. Dieses Buch wird heute in der Bibliotheque Nationale ausgestellt. In dem Reiseführer von Evliya Celebi steht geschrieben, dass im 17. Jh. Dort 50 Läden vorhanden waren und dass dort ca. 300 Angestellte vorhanden waren.

Der Sahaflar Carsisi wurde nach dem Brand im Jahr 1950 vollkommen vernichtet und tausende von handgeschriebenem Literaturwerke wurden zur Asche. Die Istanbul Gemeinde hat demnach die nicht Verbrannten Stellen enteignet und die Holzläden wurden aus Beton neu gebaut, somit erhielt es die heutige Architektur. Es wurde auch mitten des Marktes die Büste von Ibrahim Müteferrika eingesetzt, der, der erste Türkischer Drucker war. Es befinden sich hier heute 17 Läden mit zwei Etagen und 23 Läden mit einer Etage.¹³



24

3. Seeverkehr in Istanbul

3.1. Geschichte

SEHİR HATLARI

Seit dem 19. Jahrhundert bis heute symbolisiert die Verwaltung der SEHİR HATLARI eine 160 jährige Erfahrung. Diese Erfahrung hat sich sozusagen bis Mitte der 1940er Jahre aus drei verschiedenen Unternehmen ernährt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis Mitte der 1940er Jahre drei voneinander unabhängige Unternehmen jeweils in den Linien Bosphorus, Marmara und Halic Fährverkehr betrieben haben.

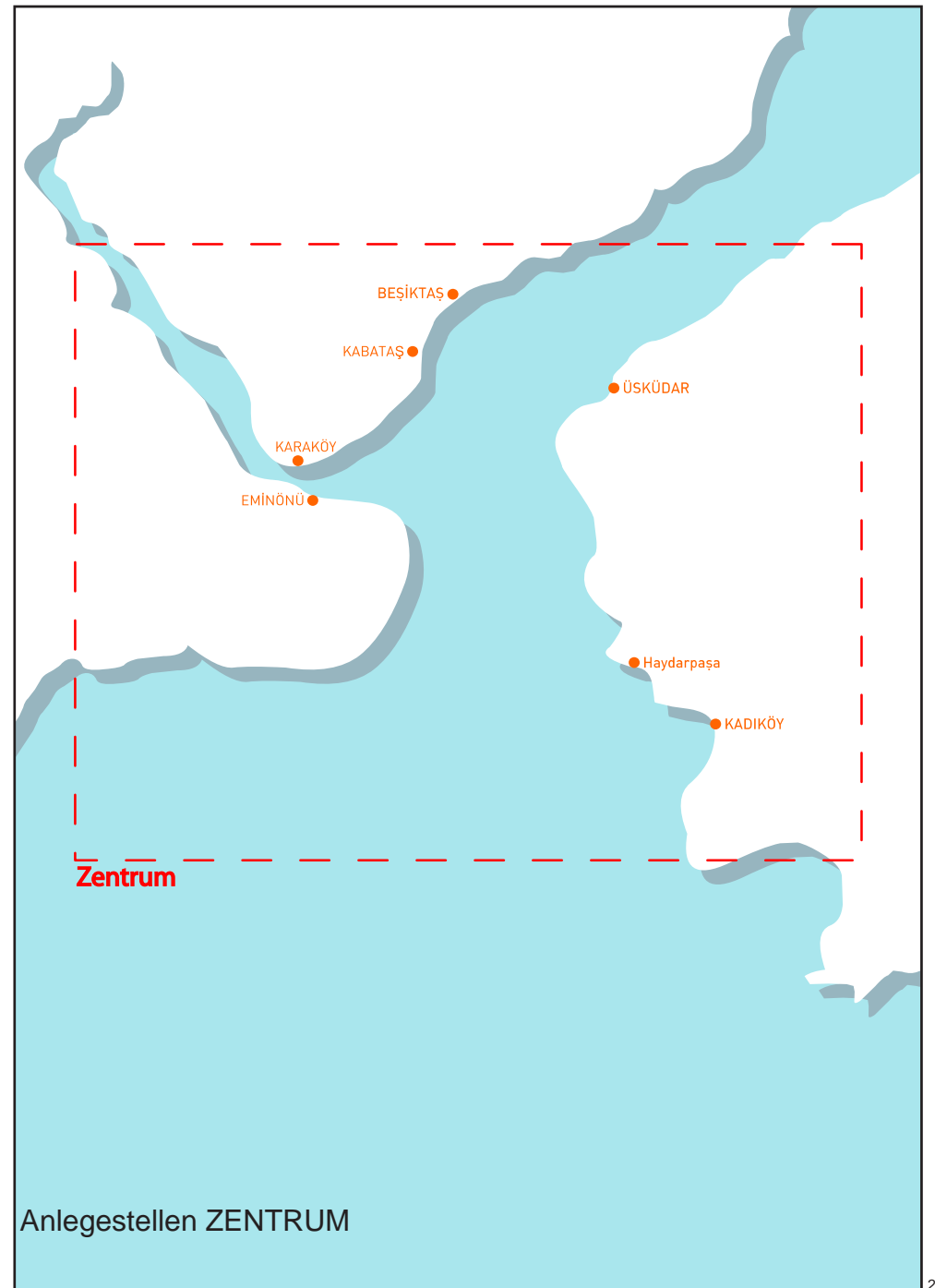
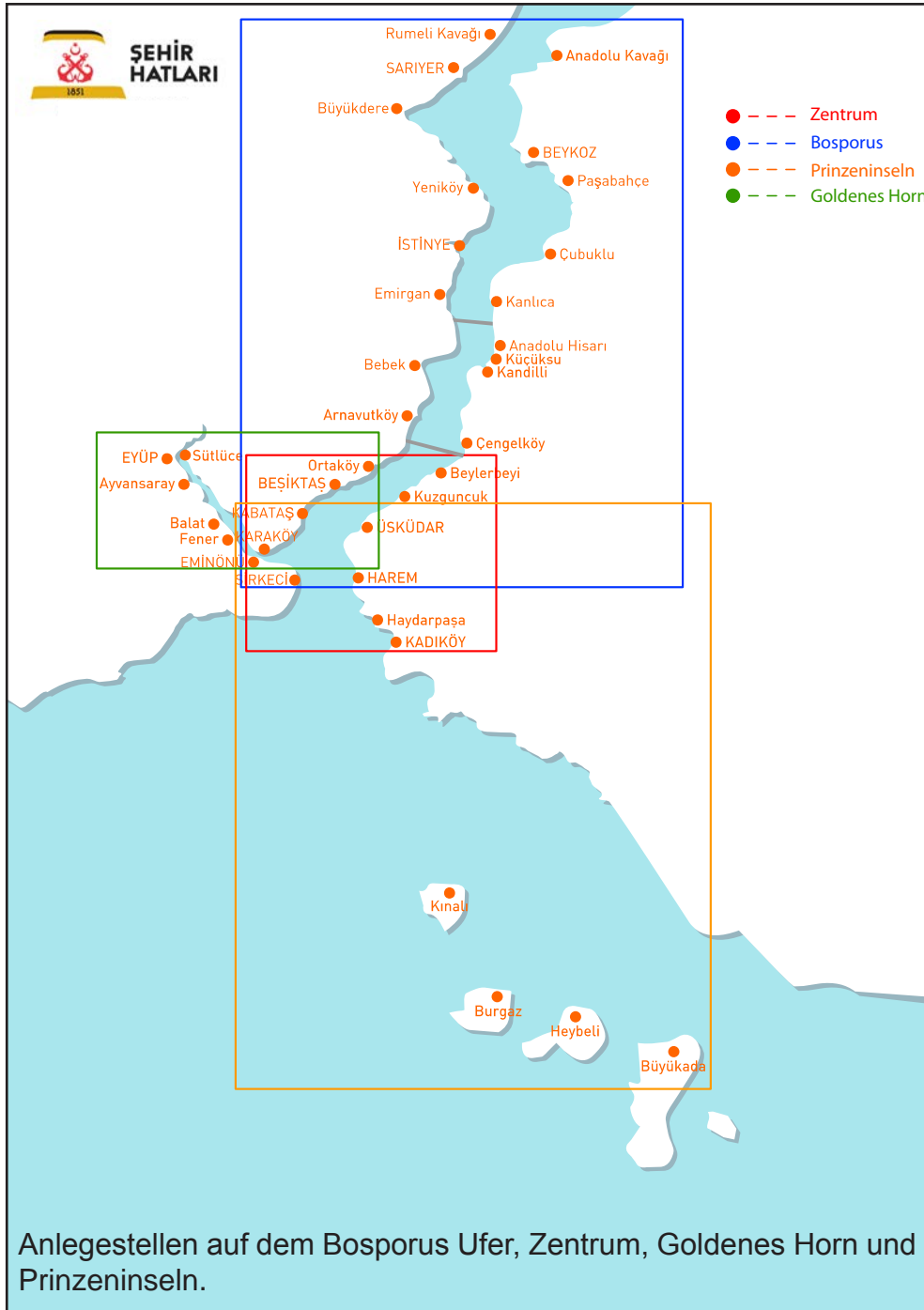
Ein kurzer Blick in die Geschichte dieser Unternehmen: Die an die Bahriye Nezareti gebundene Verwaltung der Hazine-i Hassa Fähren führte ab 1844 neben den Anlegeplätzen Istanbul, Izmir, Gemlik und Tekirdag auch den Fährverkehr zwischen Sirkeci – Inseln, Sirkeci – Pendik, Sirkeci – Yesilköy in Istanbul und legte somit den Grundstein der Marmara Linie.

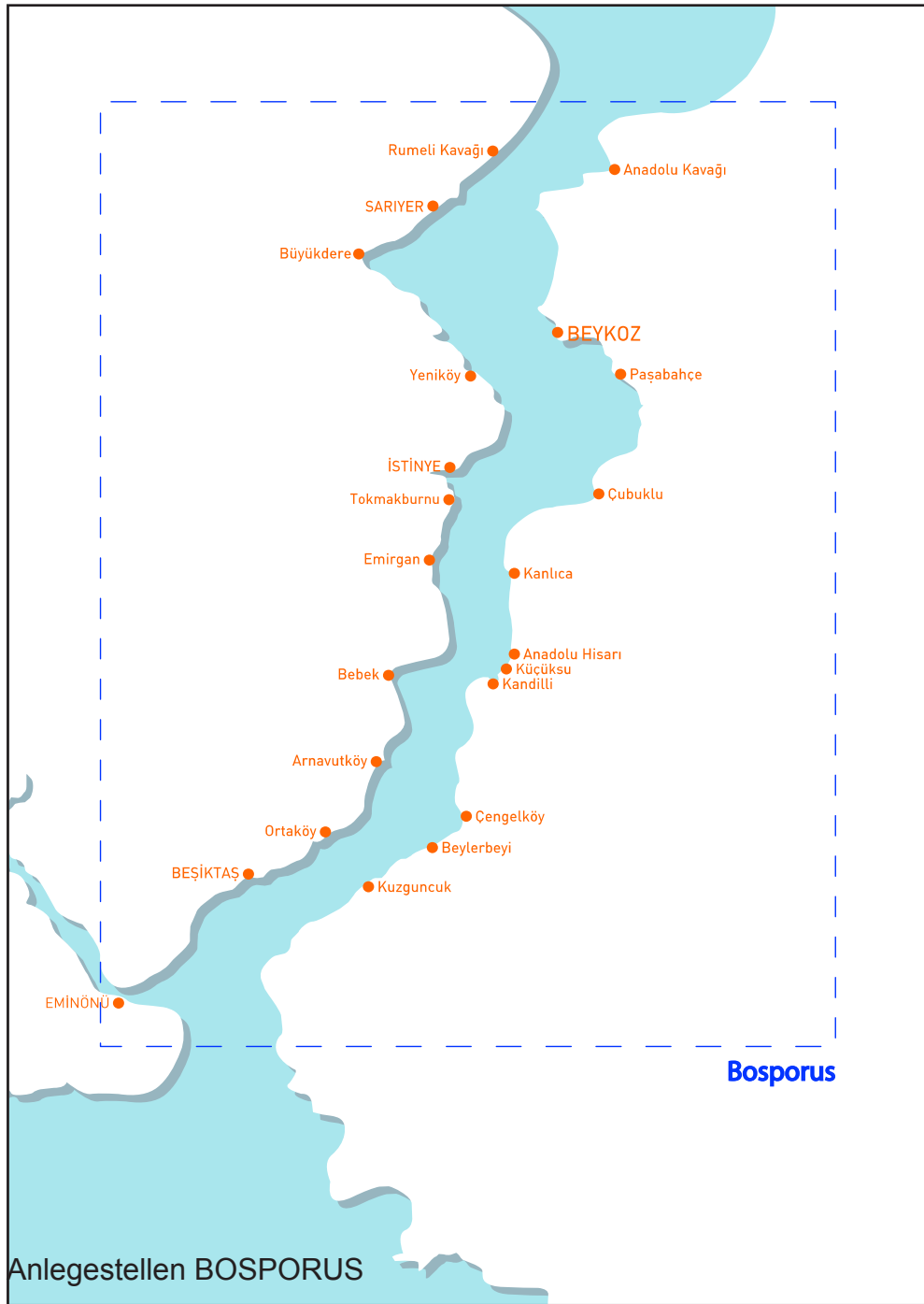
Dieses Unternehmen wurde 1862 zur Fevaid-i Osmaniye Verwaltung, 1871 zur Idare-i Aziziye Verwaltung, 1878 zur Idare-i Mahsusa und 1910 zur Osmanlı Seyr-i Sefain Verwaltung umgestaltet. Unter dem Dach des genannten Unternehmens wurde 1933 die AKAY Verwaltung gegründet. Diese führte die Anlegeplätze ‚Inseln‘, ‚Anatolien Ufer‘ und die ‚Yalova Linie‘, also die Marmara Linie. Als Verwaltung der SEHİR HATLARI wurde sie später unter dem Dach der 1937 gegründeten Staatlichen Verwaltung für Nutzung und Bewirtschaftung des Seeverkehrs (Devlet Denizyollari İşletme Umum Müdürlüğü) vereint.

Mit der Verstaatlichung des Halic Vapurlari Unternehmens im Jahr 1841, das seit 1858 die Fähren der Halic Linie führte, und des Sirket-i Hayriye Unternehmens im Jahr 1945, das seit 1851 die Fähren der Bosphorus Linie verwaltete, wurden ihre Rechte auf die Verwaltung der SEHİR HATLARI abgetreten. Somit konnte der Fährverkehr in Istanbul endlich aus einer Hand verwaltet werden. Ab 1945 übernahm die Verwaltung der SEHİR HATLARI die alleinige Führung der Linien Bosphorus, Marmara und Halic. Anstelle der 1952 gegründeten Denizcilik Bankasi (Marinebank) arbeitete sie mit der 1983 gegründeten Türkiye Denizcilik Kurumu (Türkische Marineanstalt) und der 1948 gegründeten Türkiye Denizcilik İşletmeleri Genel Müdürlüğü (Generalleitung der Türkischen Marineunternehmen) zusammen.

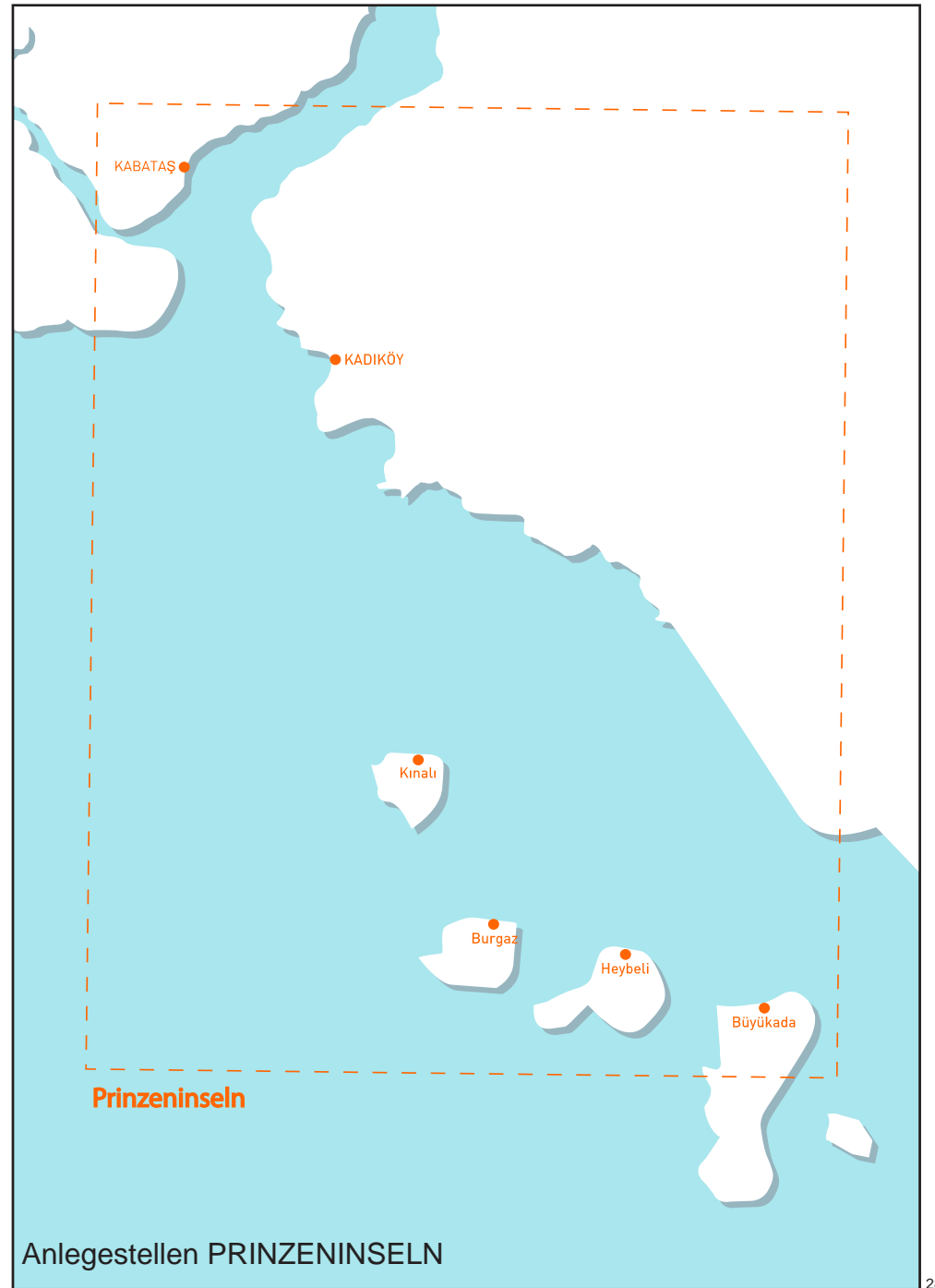
Mit der Übertragung der SEHİR HATLARI an IDO im März 2005 öffnete sich ein neues Kapitel für die SEHİR HATLARI. Es wurden 5 neue Passagierfähren sowie 3 neue Halic-Fähren mit Panoramablick gebaut und in Betrieb genommen, dessen Entwurf per Volksabstimmung der Istanbulener Bürger gewählt wurde. Gleichzeitig wurden Passagierfähren der alten Generation und historisch bedeutungsvolle Anlegeplätze restauriert sowie einige Anlegeplätze neu aufgebaut.

Im September 2010 wurde die Istanbul Sehir Hatları Turizm ve Tic. San. A.S. gegründet und die Fähren und Anlegeplätze an dieses Unternehmen abgetreten.¹⁴

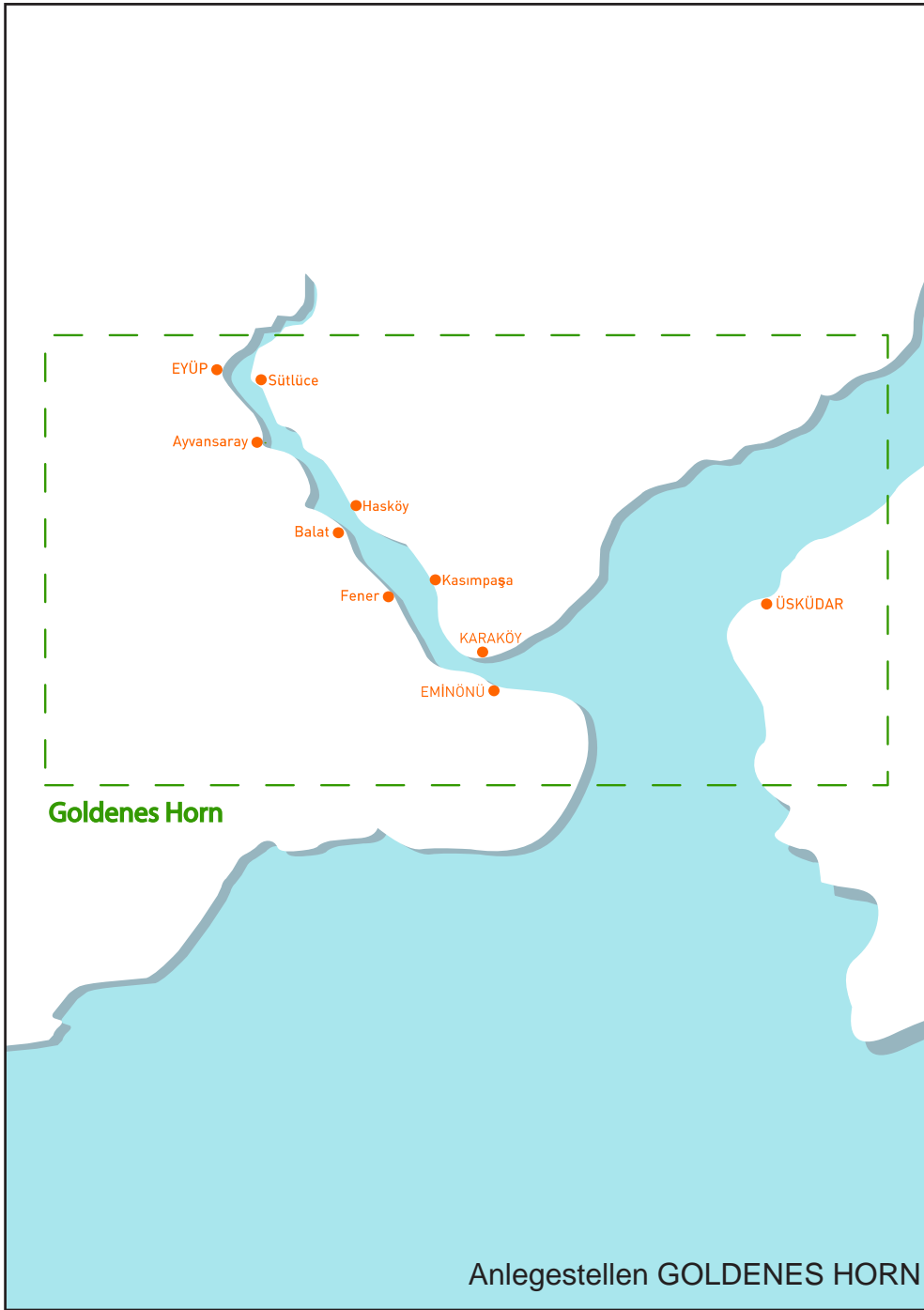




27



28





32



34

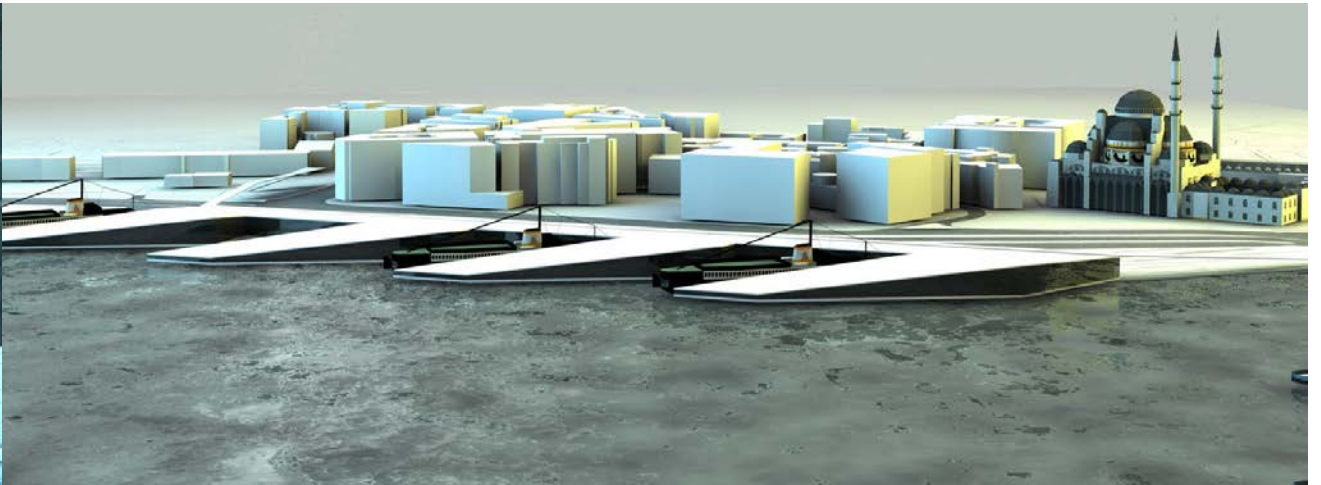
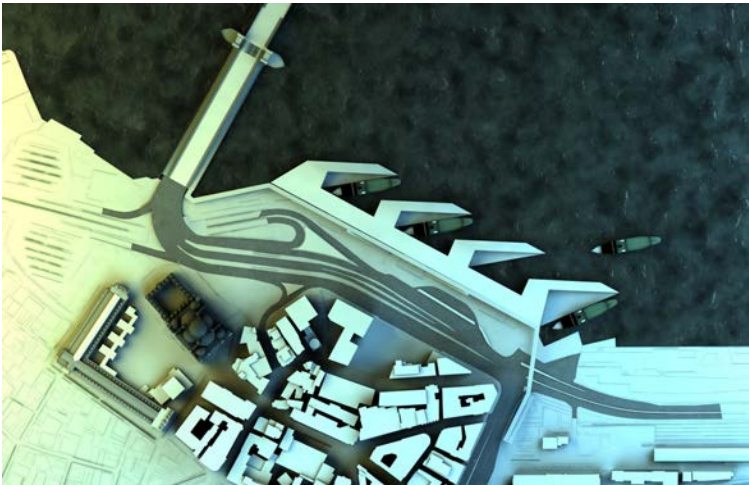
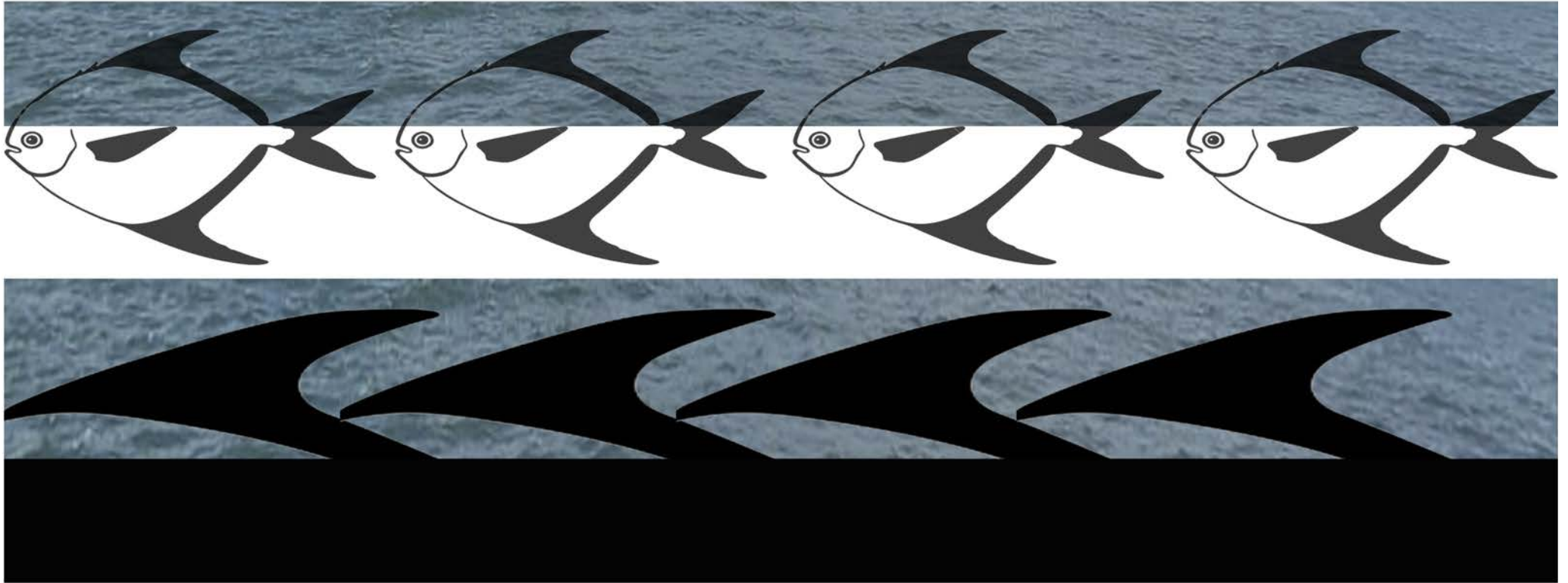


33



35

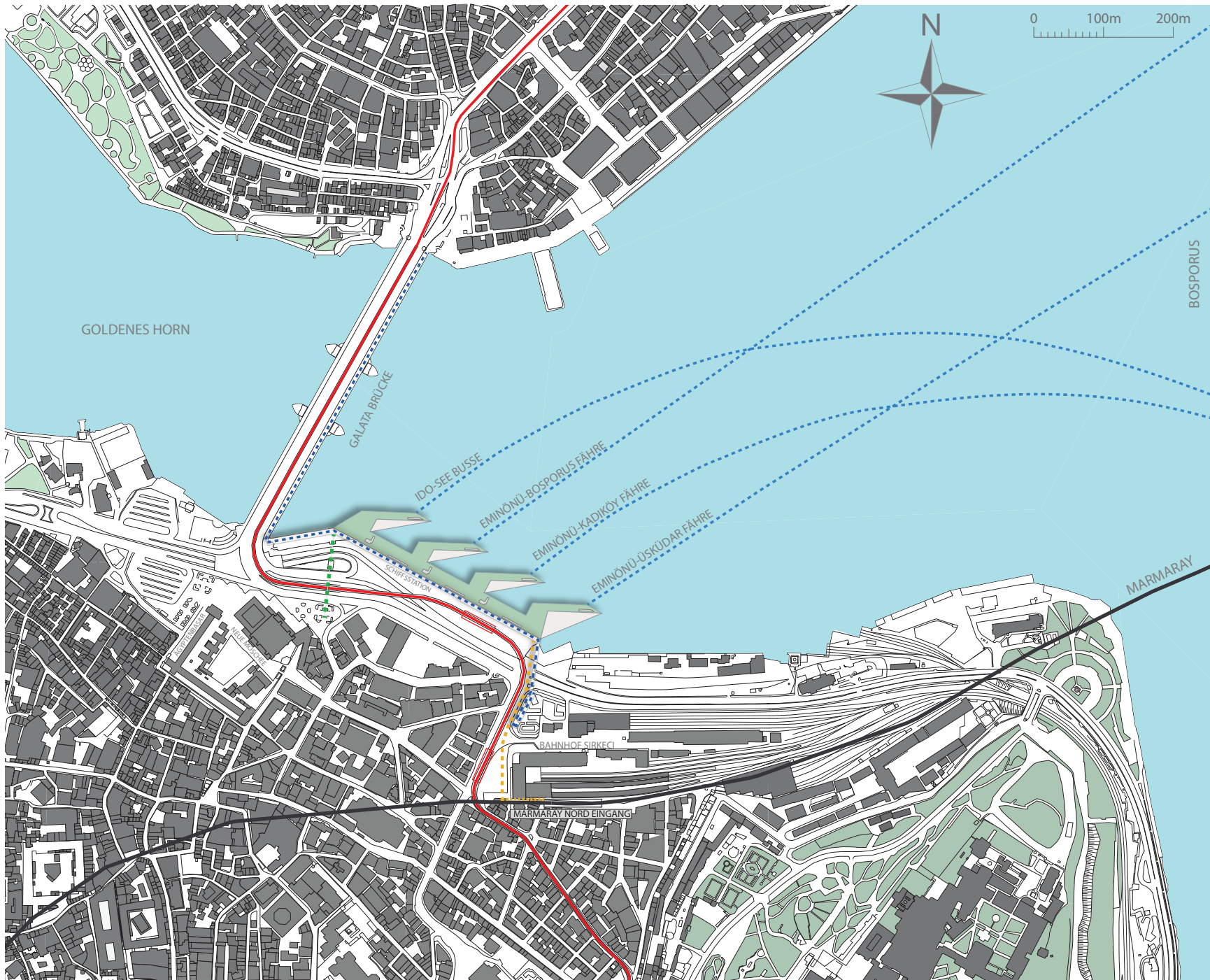
PROJEKT



KONZEPT

Die ersten Versuche als 3d Modellierung

ENTWURF



- Strassenbahn
- Fußgänger
- Unterführung
- Marmaray
- Marmaray Tunnelverbindung

LAGEPLAN

0 10 20 30 40 50m

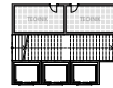


WARTEBEREICH
A

WARTEBEREICH
B

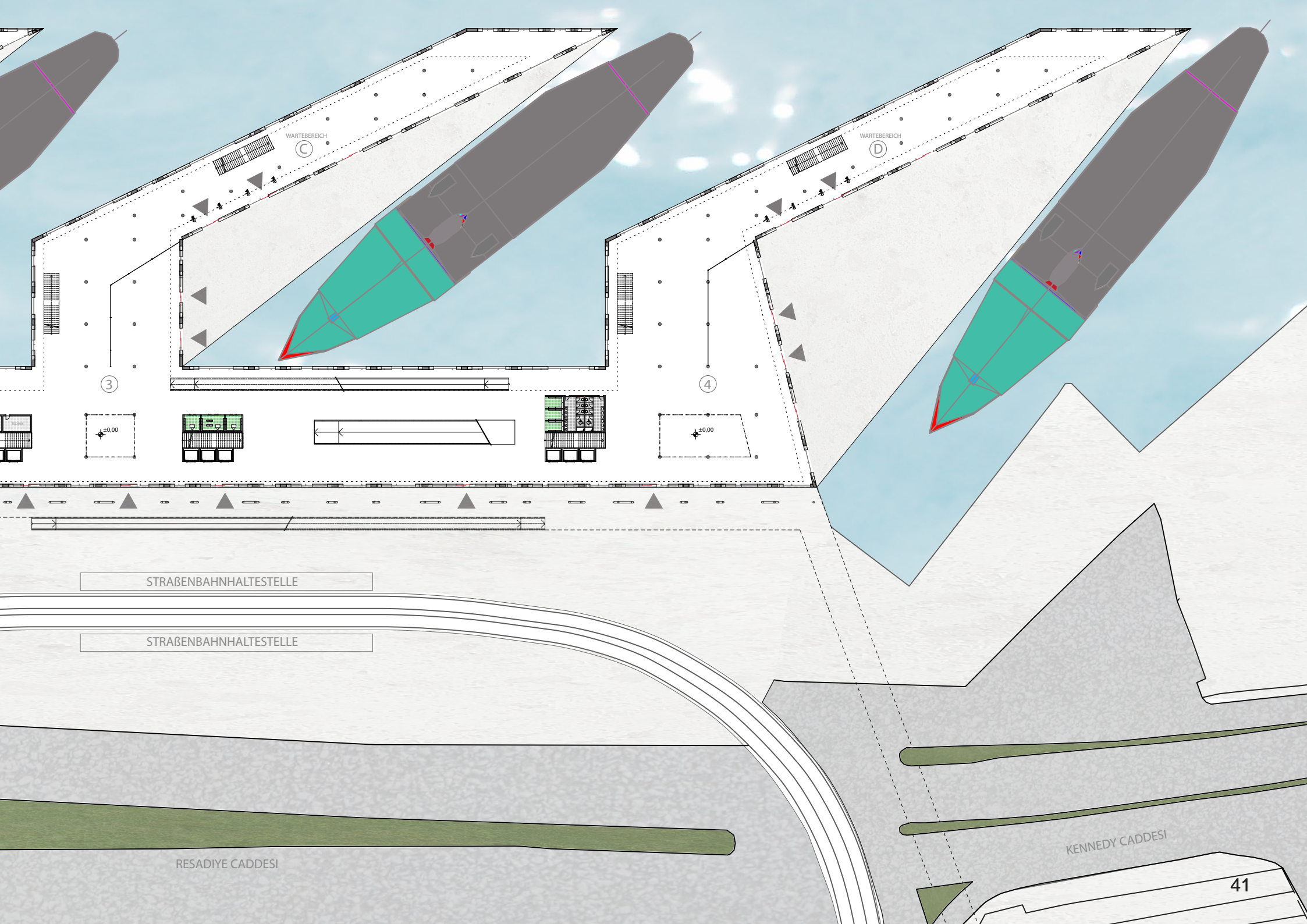
①

②



RAGIP GÜMÜSPALA CADESİ

GRUNDRISS EG M 1:750



WARTEBEREICH C

WARTEBEREICH D

3

4

±0,00

±0,00

STRABENBAHNHALTESTELLE

STRABENBAHNHALTESTELLE

RESADIYE CADDESİ

KENNEDY CADDESİ

0 10 20 30 40 50m



WARTEBEREICH
A

WARTEBEREICH
B

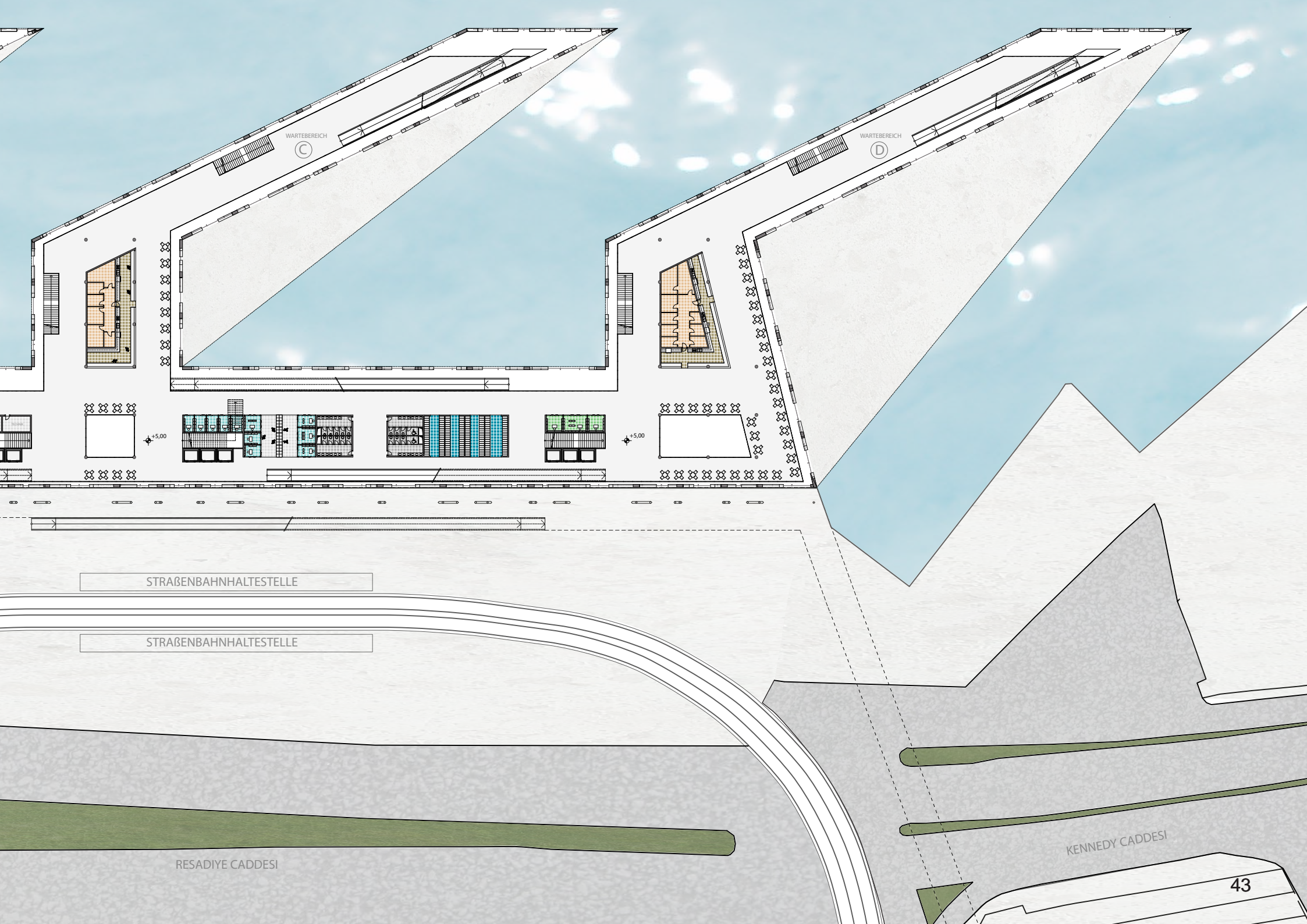
+5,00

+5,00

±0,00

RAGIP GÜMÜSPALA CADDESİ

GRUNDRISS OG M 1:750



WARTEBEREICH C

WARTEBEREICH D

+5,00

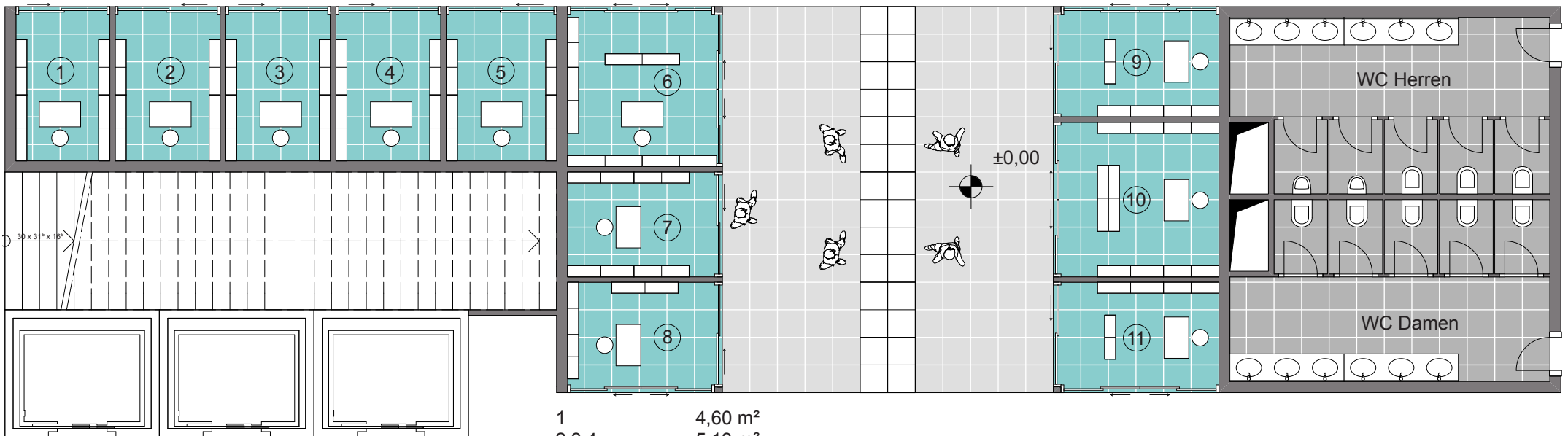
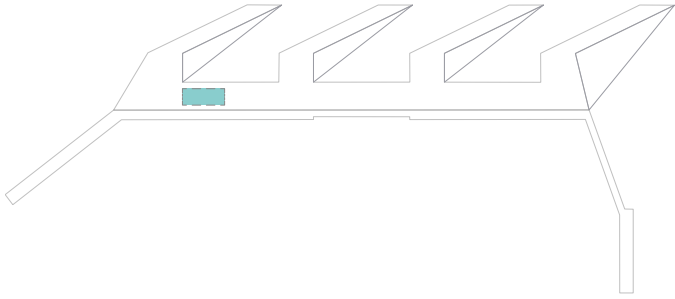
+5,00

STRABENBAHNHALTESTELLE

STRABENBAHNHALTESTELLE

RESADIYE CADDESİ

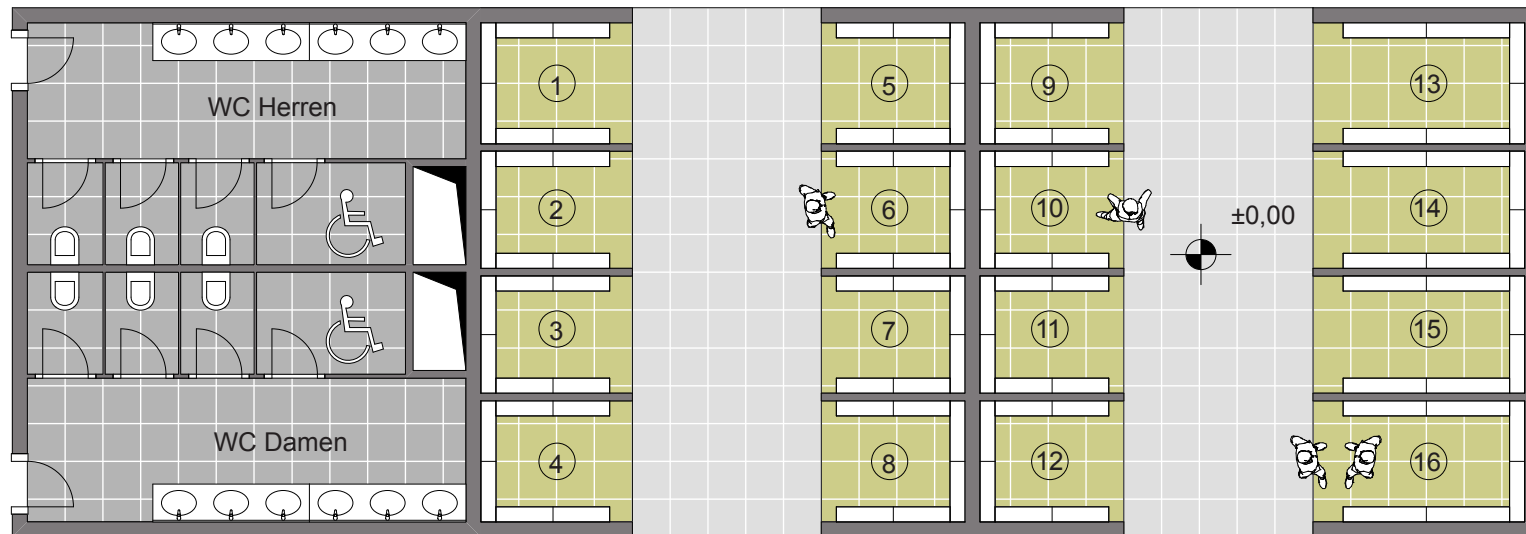
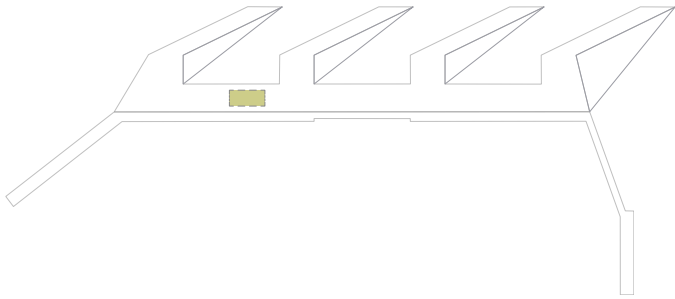
KENNEDY CADDESİ



1	4,60 m ²
2,3,4	5,13 m ²
5	5,40 m ²
6	7,56 m ²
7,8	5,13 m ²
9	5,51 m ²
10	8,12 m ²
11	5,51 m ²
WC-H	17,44 m ²
WC-D	18,02 m ²

GESCHÄFTSLOKALE

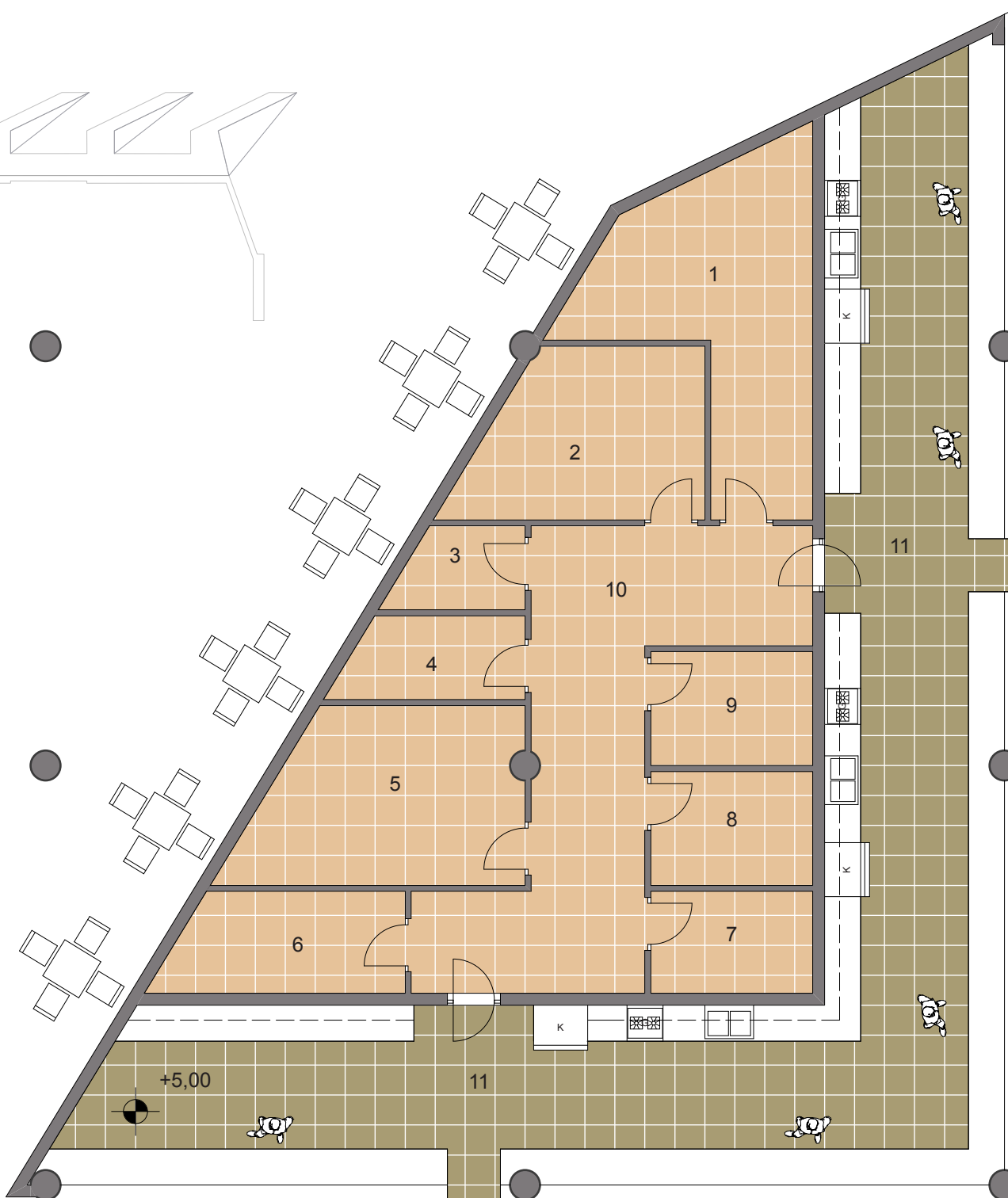
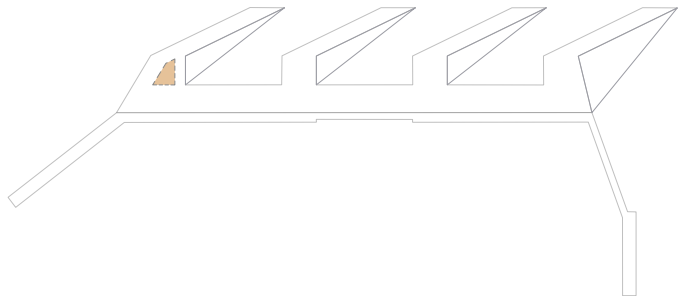




EG M 1:100

GESCHÄFTSLOKALE

1,4	3,20 m ²
2,3	3,10 m ²
5,8,9,12	3,04 m ²
6,7,10,11	2,95 m ²
13,16	4,48 m ²
14,15	4,34 m ²
WC-H	17,44 m ²
WC-D	18,02 m ²



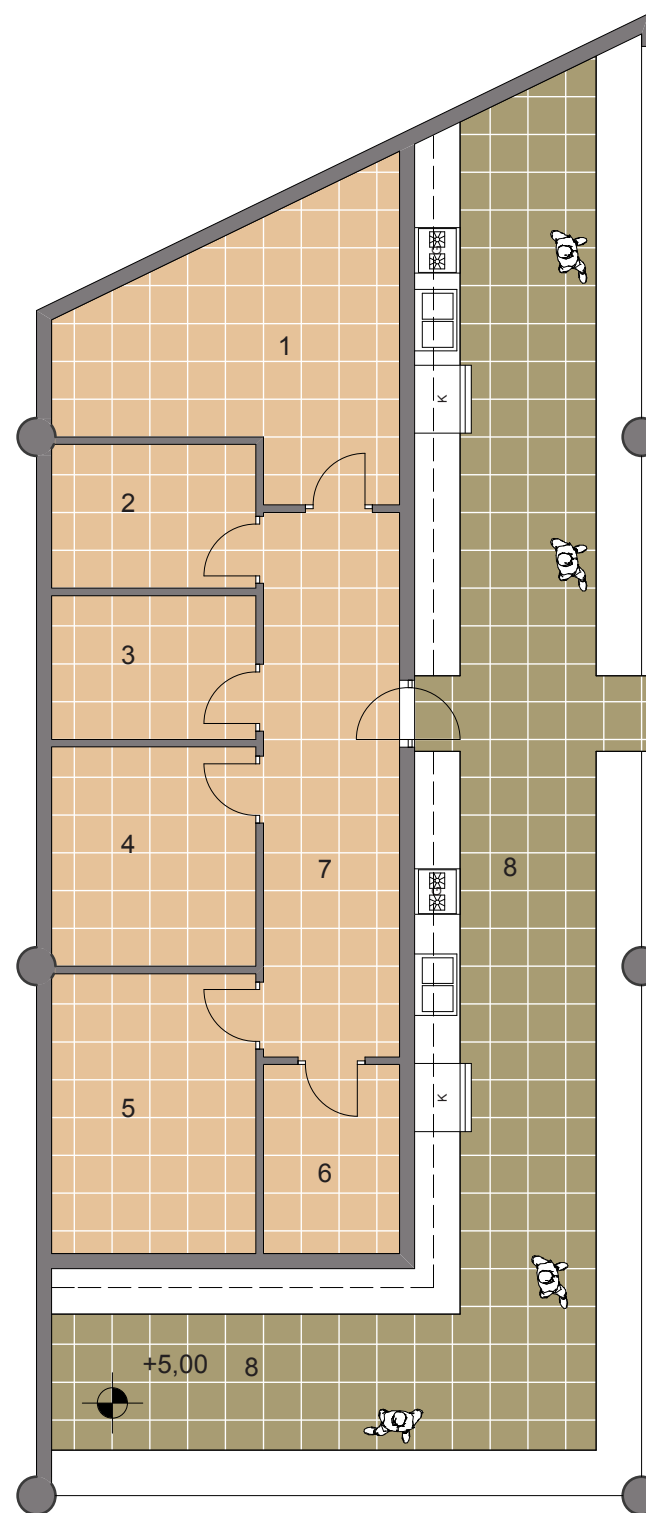
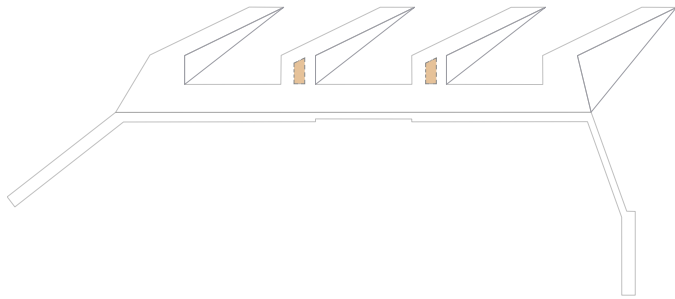
RESTAURANT 1

OG M 1:100

1) -18°C Kühlraum	15,72 m ²
2) +4° C Kühlraum	10,56 m ²
3) Umkleide D.	2,83 m ²
4) Umkleide H.	4,11 m ²
5) Geschirrspülraum	13,02 m ²
6) Lager	6,52 m ²
7) Personalraum	4,59 m ²
8) Gemüse Vorb.	5,13 m ²
9) Fleisch Vorb.	5,13 m ²
10) Diele	23,82 m ²
11) Verkaufsbereich	102,00 m ²

GESAMT 193,43 m²





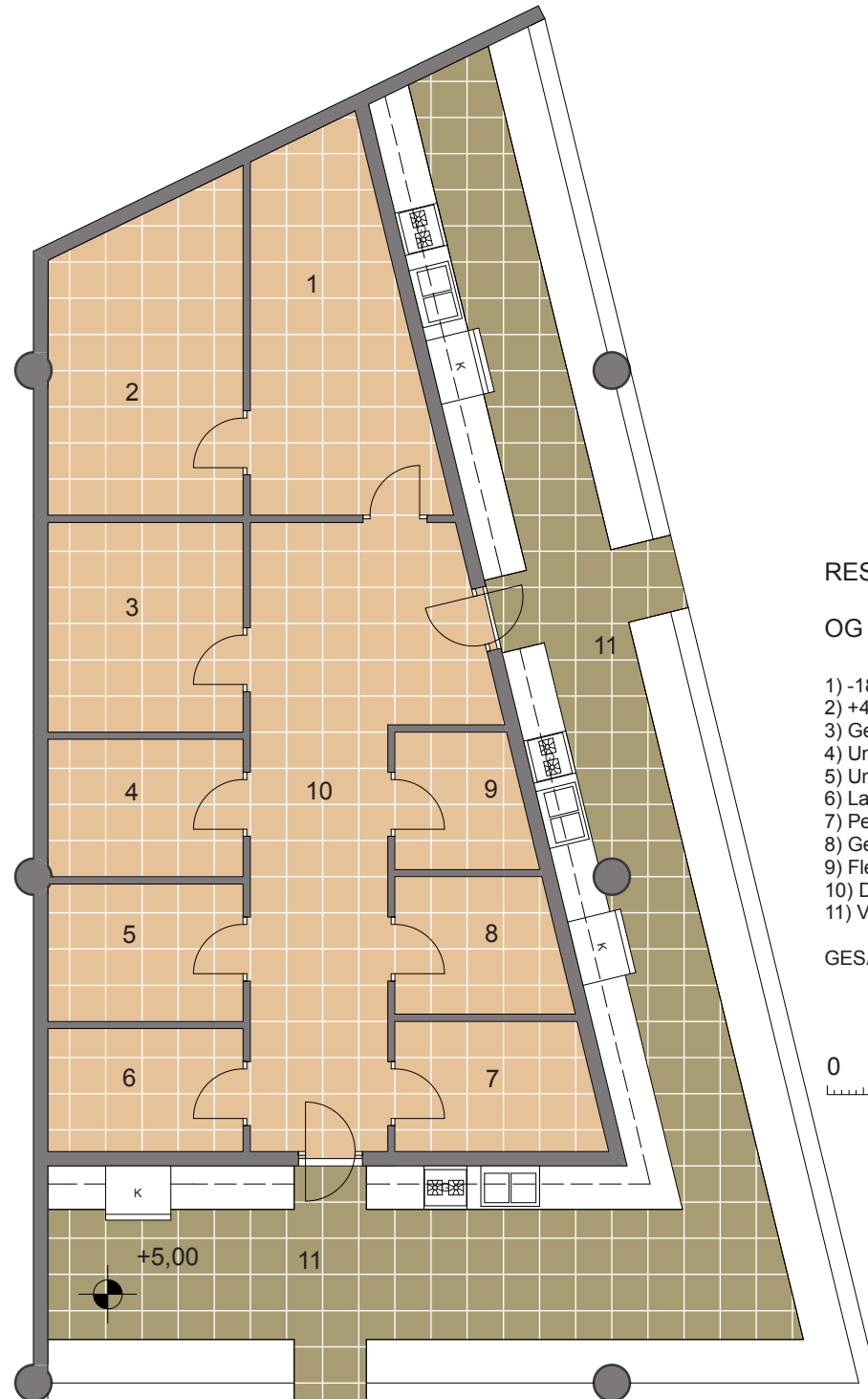
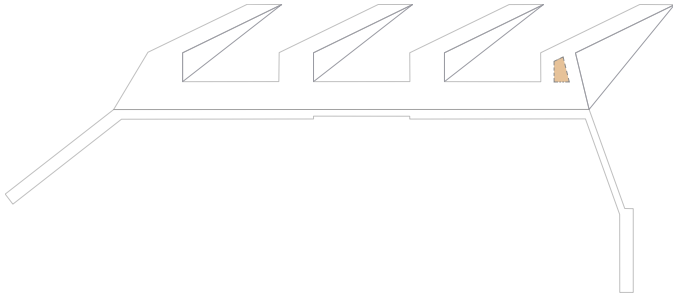
RESTAURANT 2 und 3

OG M 1:100

1) +4° C Kühlraum	13,87 m ²
2) Umkleide D.	5,13 m ²
3) Umkleide H.	5,13 m ²
4) Geschirrspülraum	7,83 m ²
5) Speise Vorb.	10,00 m ²
6) Lager	4,50 m ²
7) Diele	12,96 m ²
8) Verkaufsbereich	77,07 m ²

GESAMT 136,49 m²





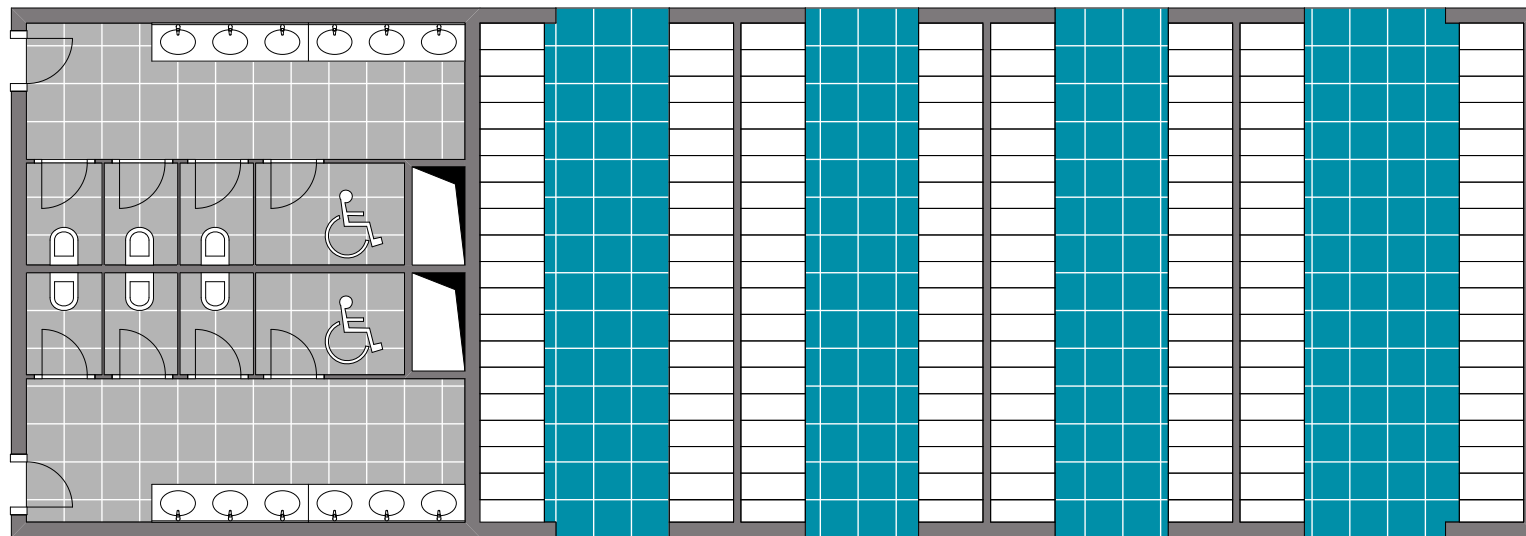
RESTAURANT 4

OG M 1:100

1) -18°C Kühlraum	11,40 m ²
2) +4° C Kühlraum	11,33 m ²
3) Geschirrspülraum	7,83 m ²
4) Umkleide H.	5,13 m ²
5) Umkleide D.	5,13 m ²
6) Lager	4,59 m ²
7) Personalraum	4,93 m ²
8) Gemüse Vorb.	4,30 m ²
9) Fleisch Vorb.	3,37 m ²
10) Diele	20,11 m ²
11) Verkaufsbereich	77,86 m ²

GESAMT 155,98 m²



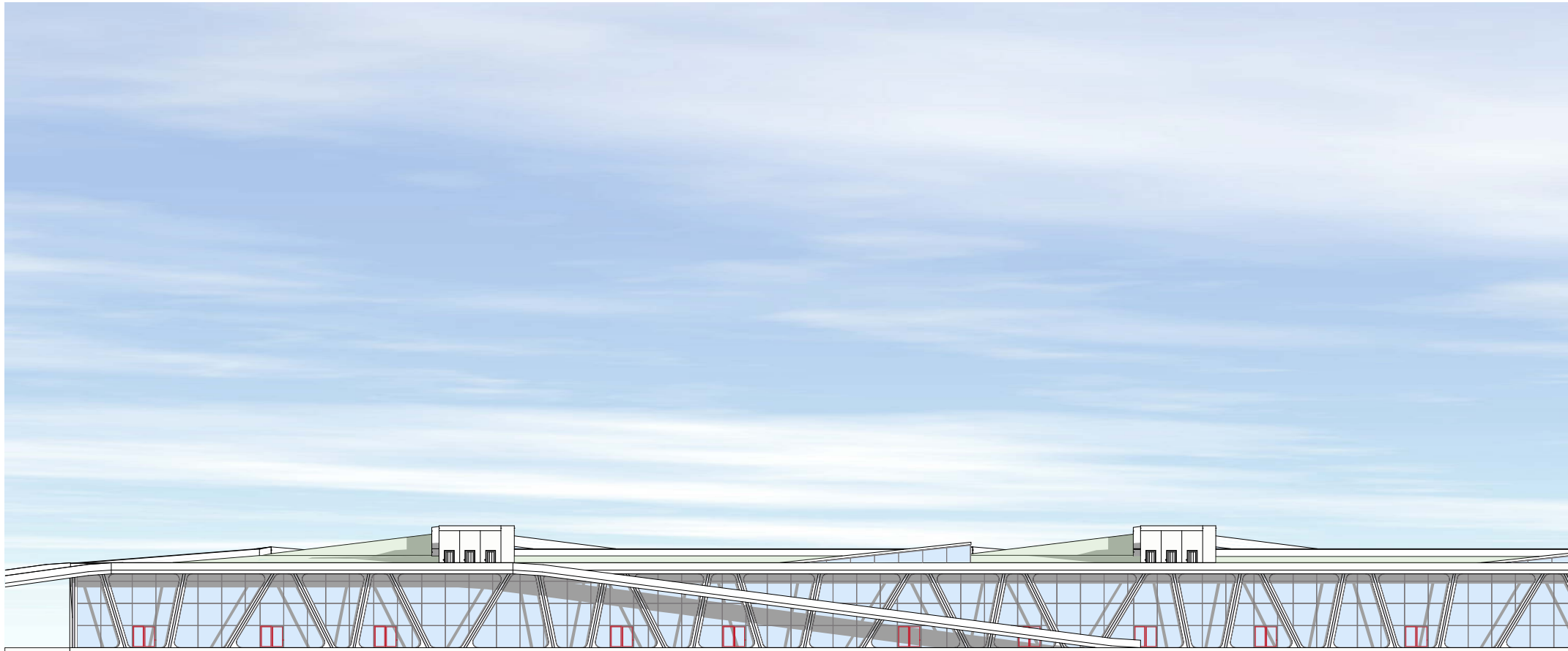


0 1 2 3 4 5 m

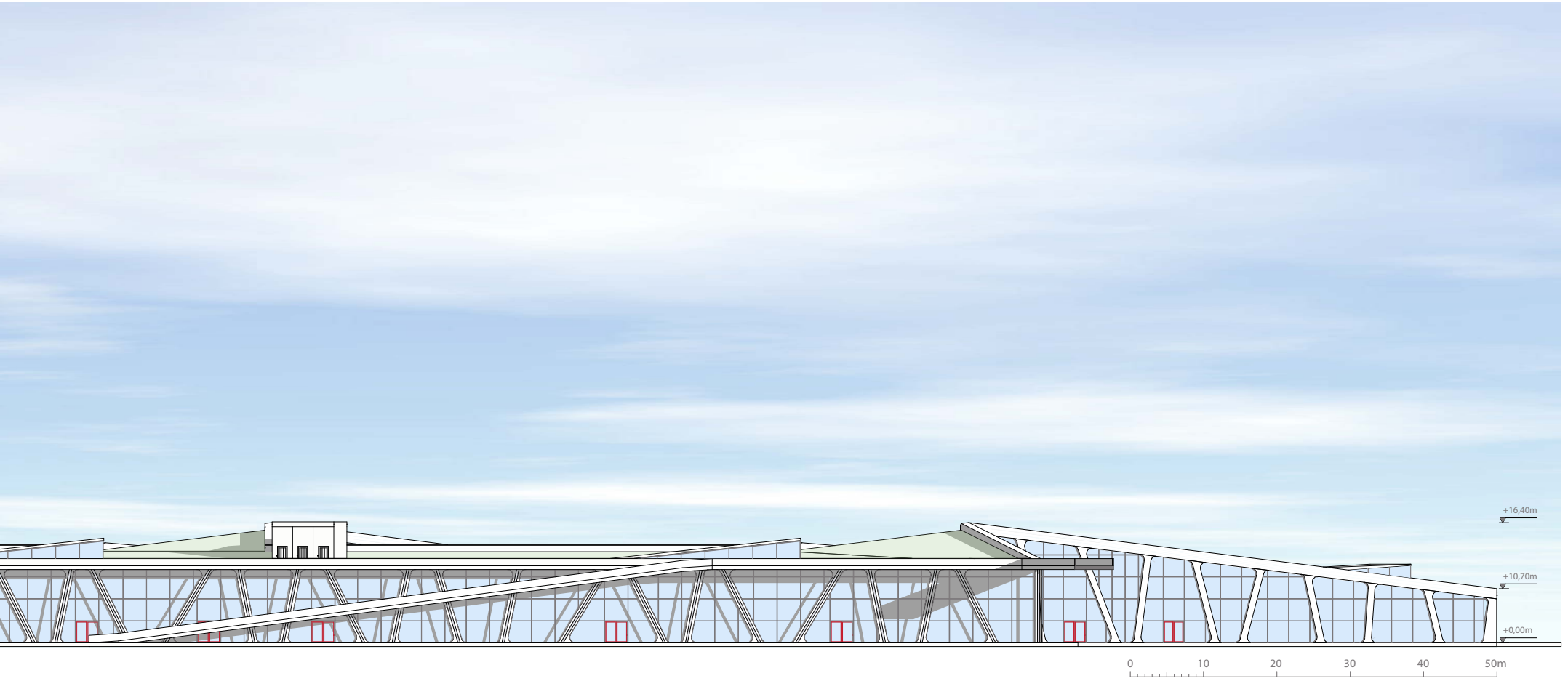
SCHLIEßFACHGRÖßEN
 Klein
 Mittel
 Groß

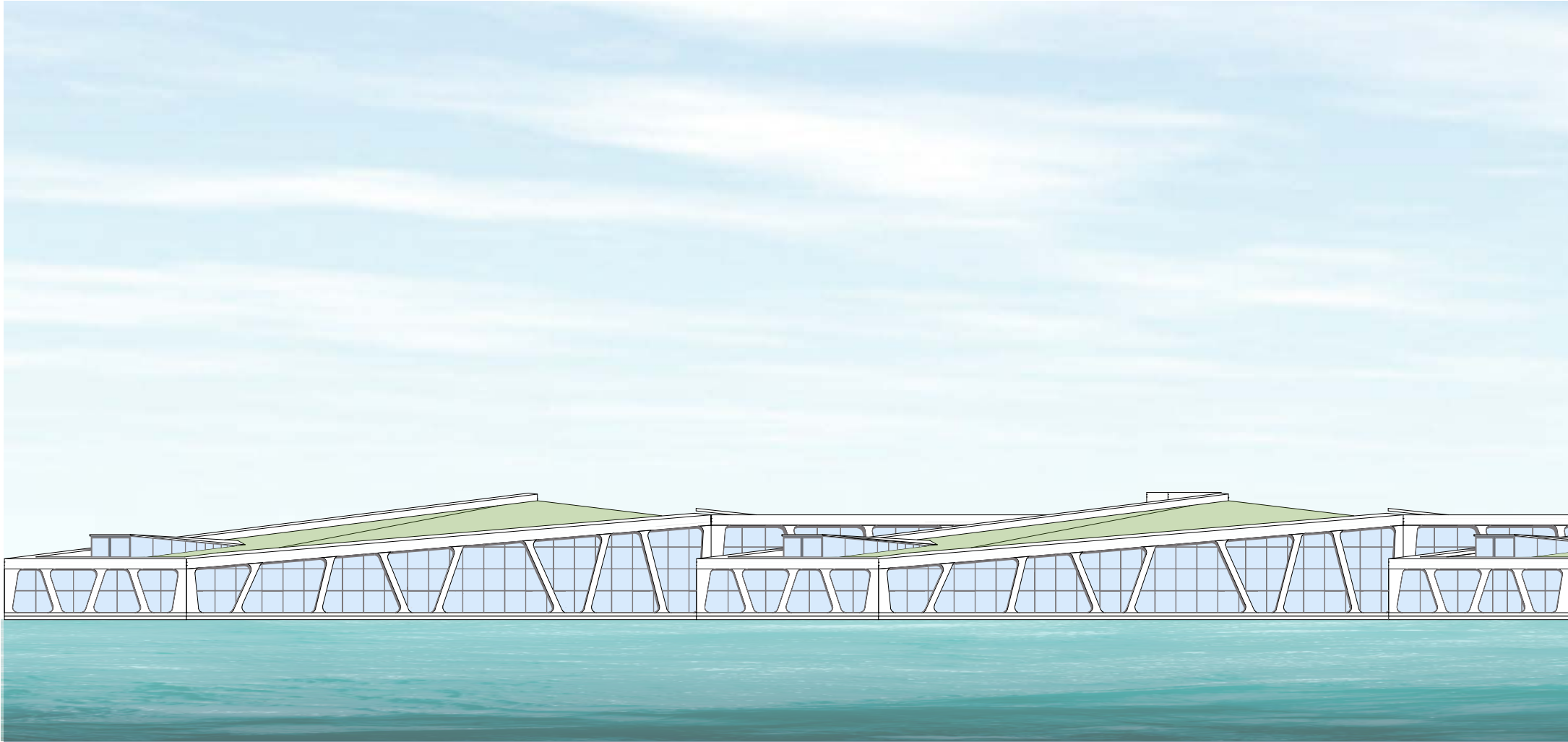
(H X B X T)
 45 X 35 X 85
 60 X 35 X 85
 90 X 35 X 85

OG M 1:100
 SCHLIEßFÄCHER FÜR PASSAGIERE

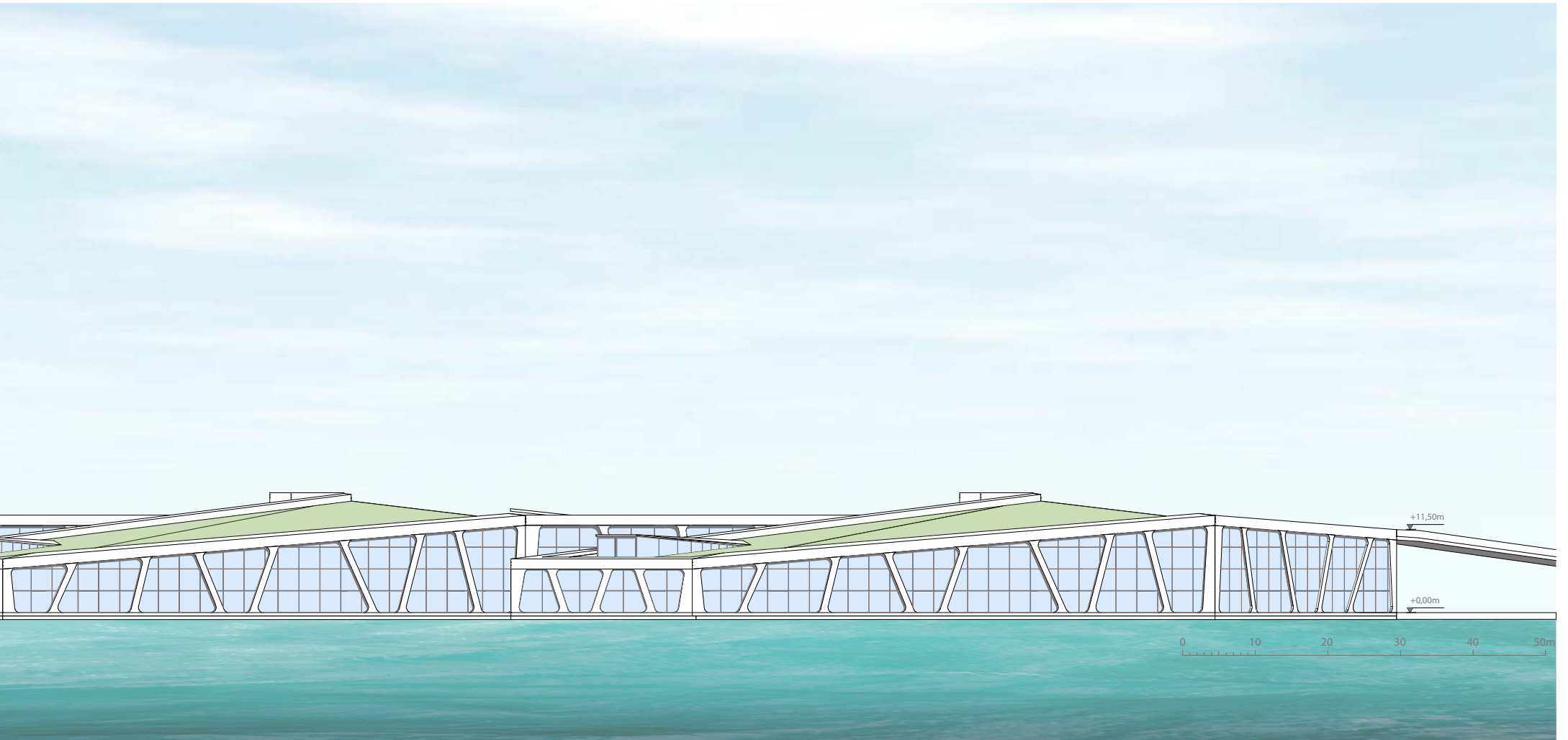


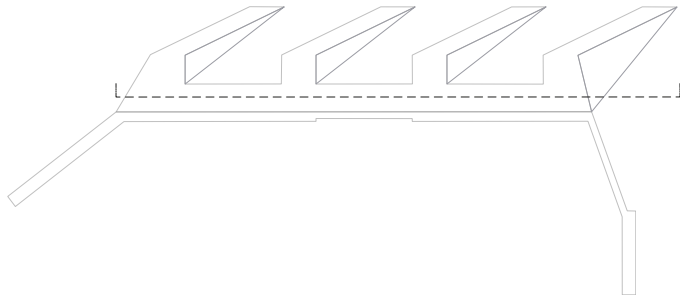
ANSICHT SÜD-WEST M 1:750



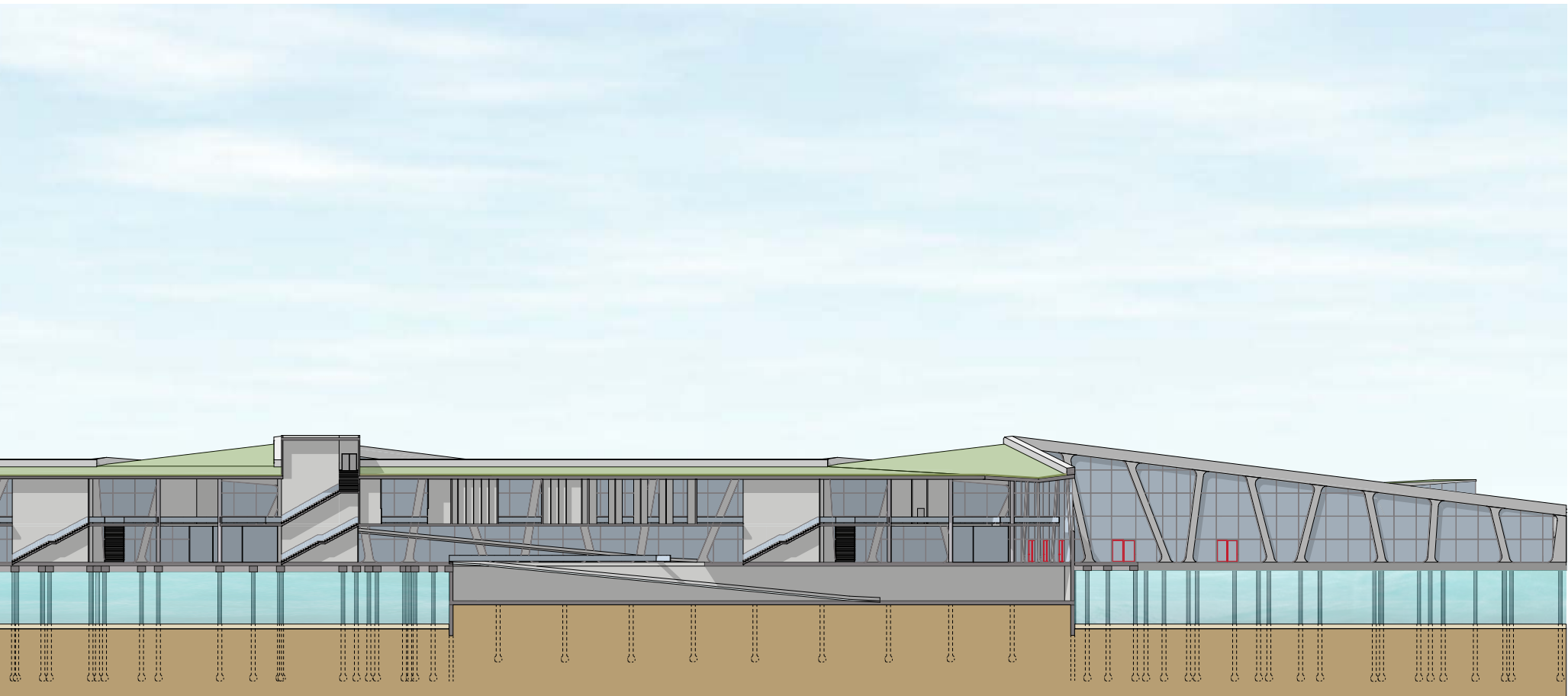


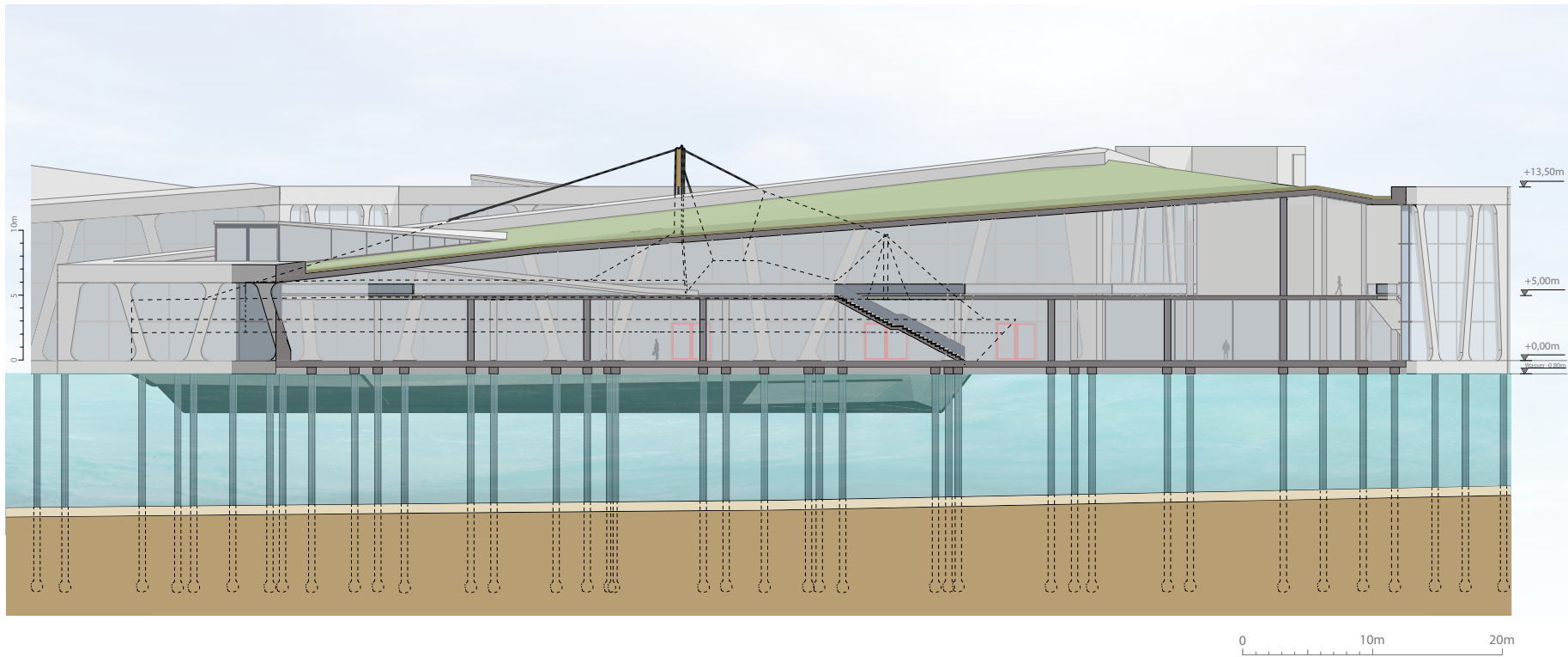
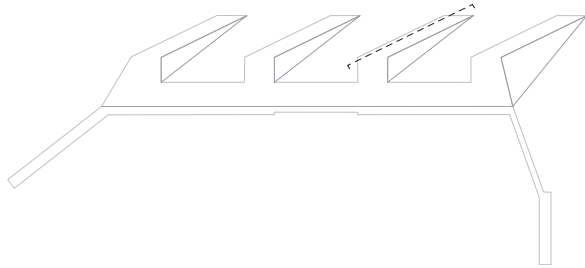
ANSICHT NORD-OST M 1:750



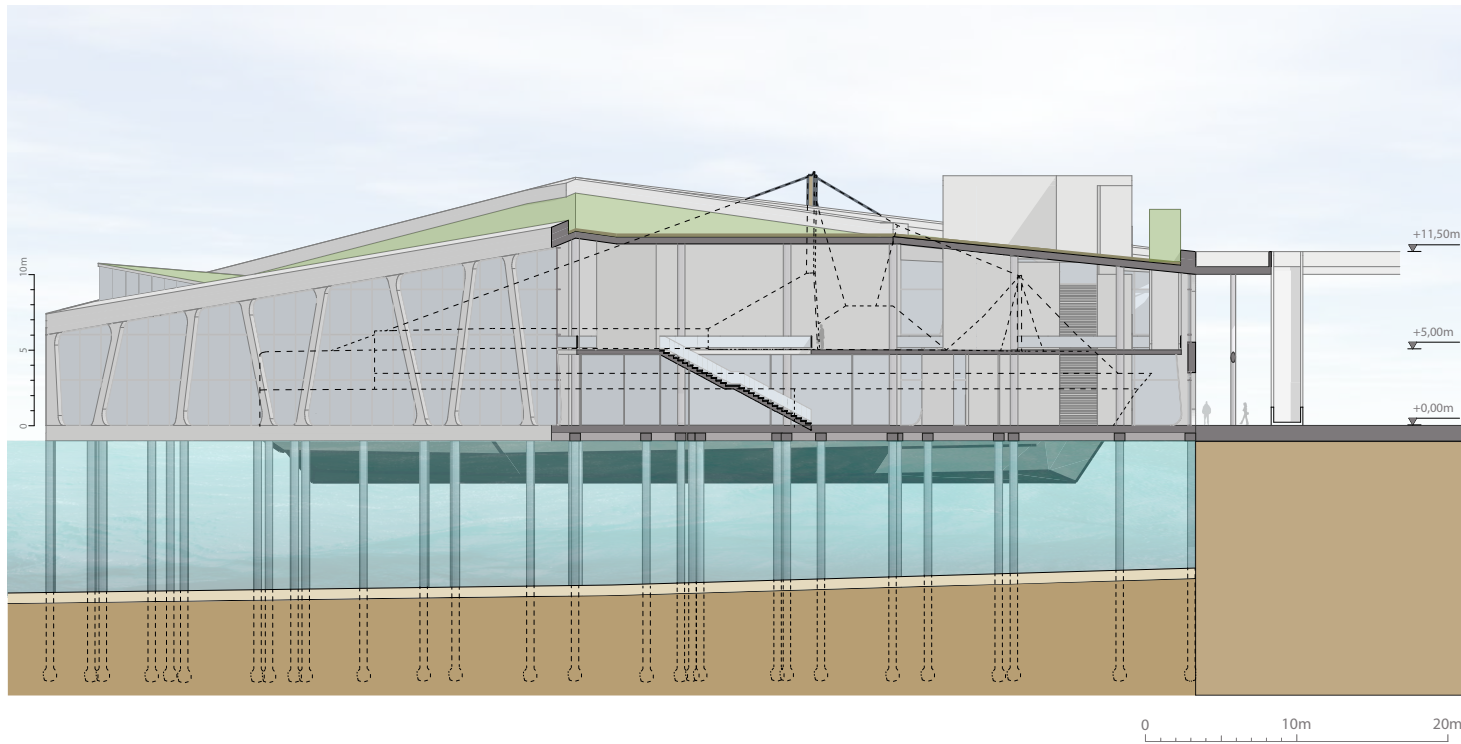
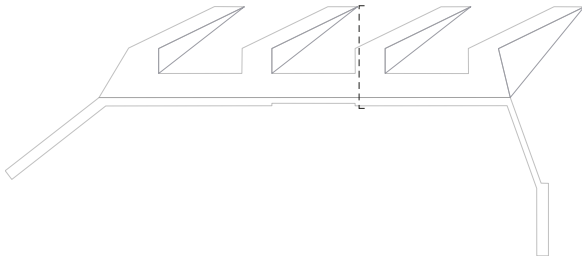


LÄNGSSCHNITT M 1:750

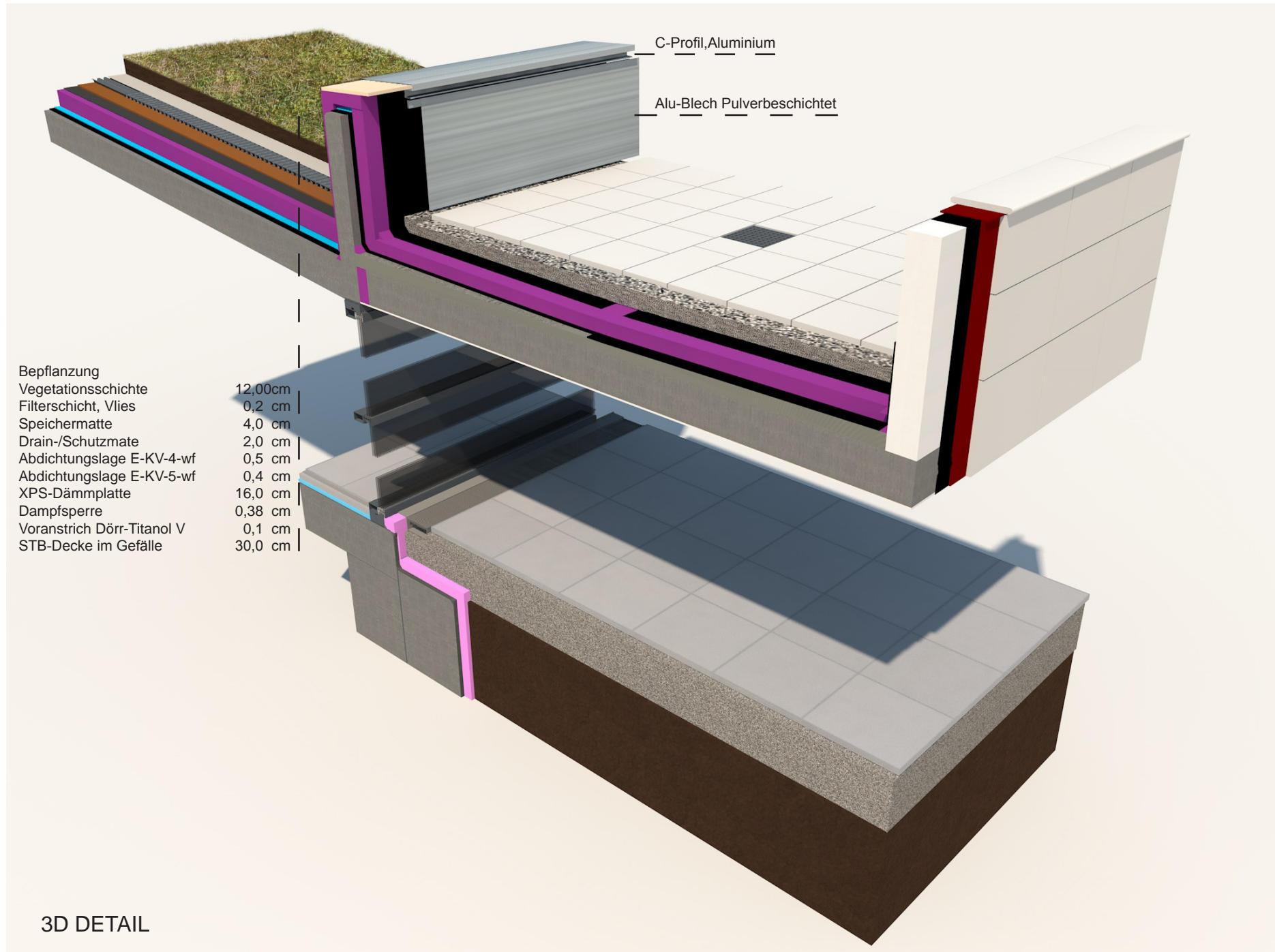


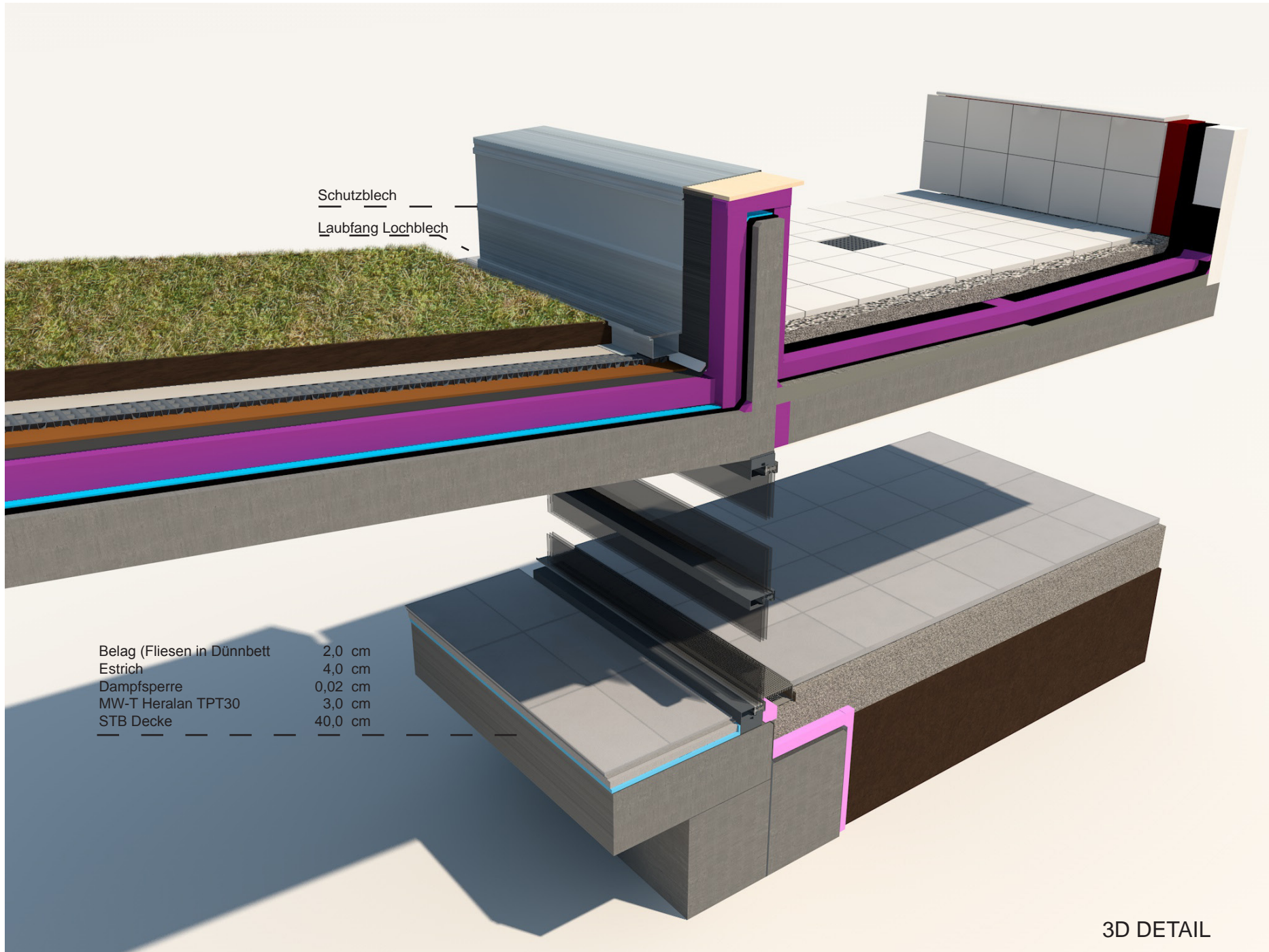


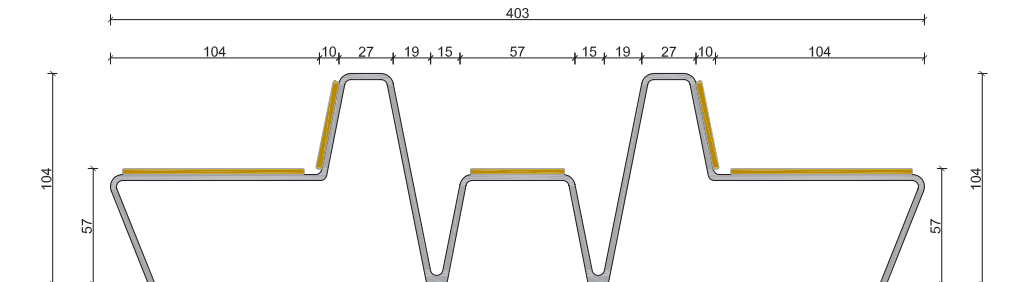
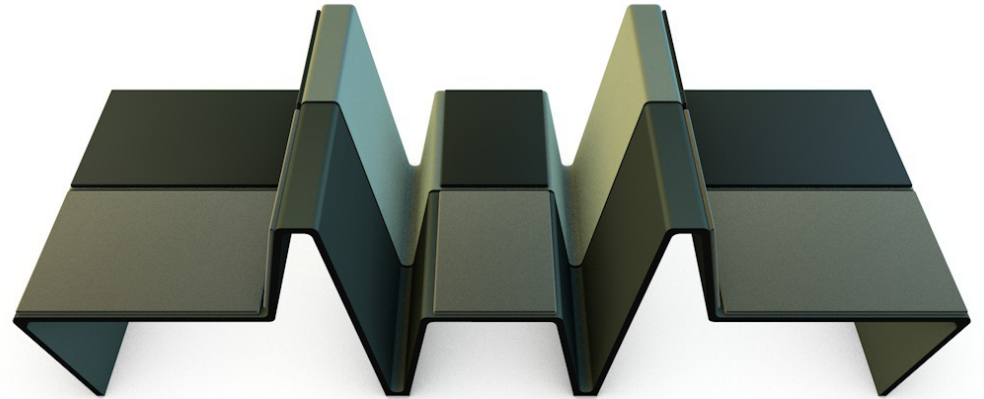
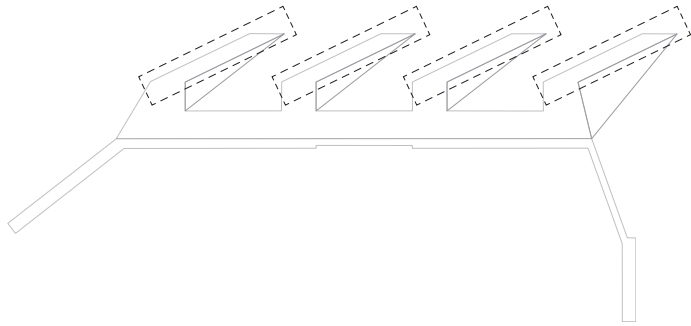
QUERSCHNITT M 1:500



QUERSCHNITT M 1:500

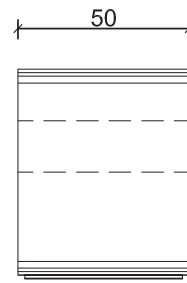
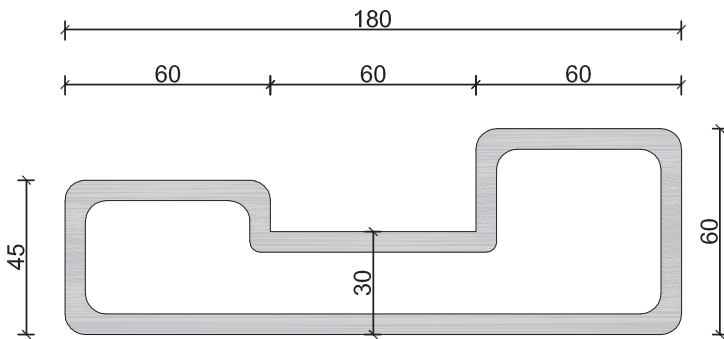
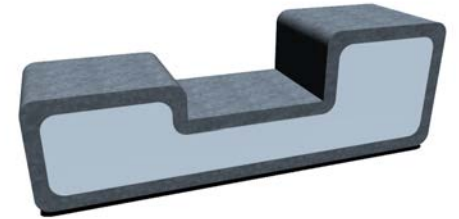
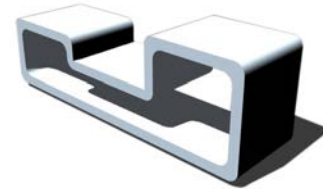
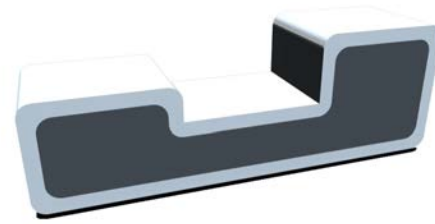
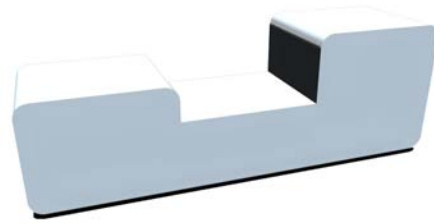




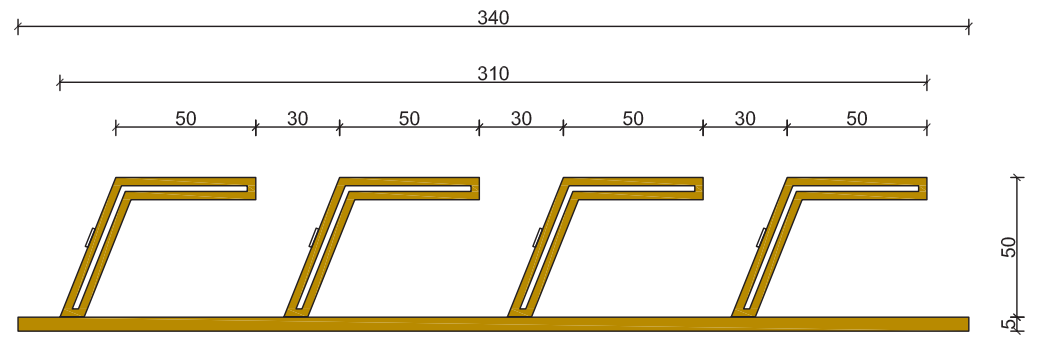
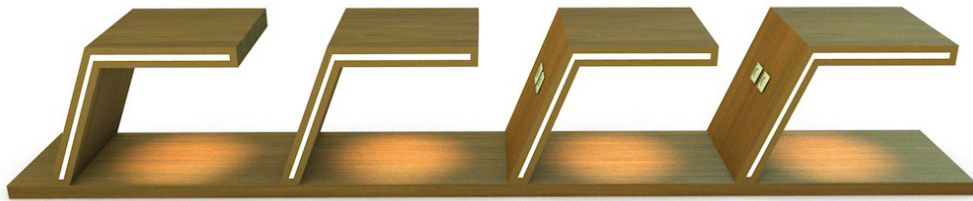
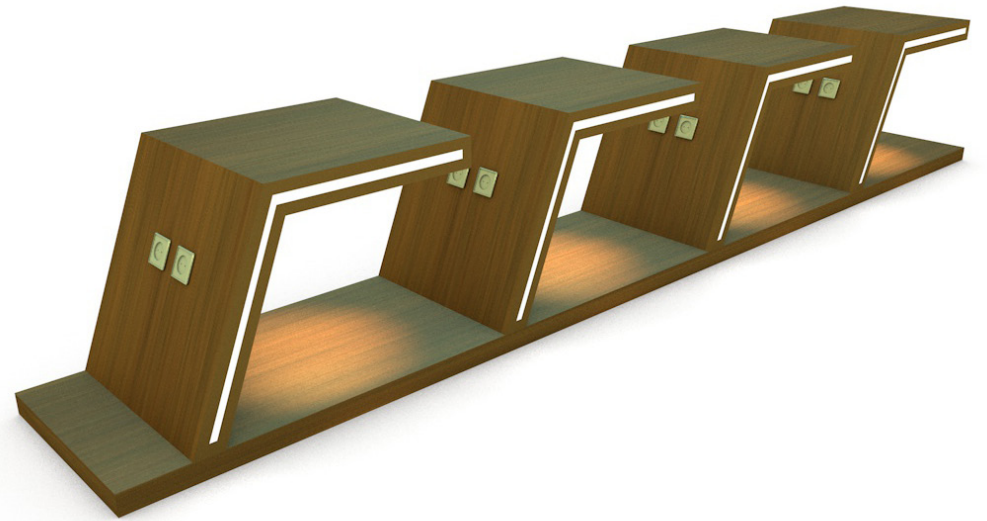
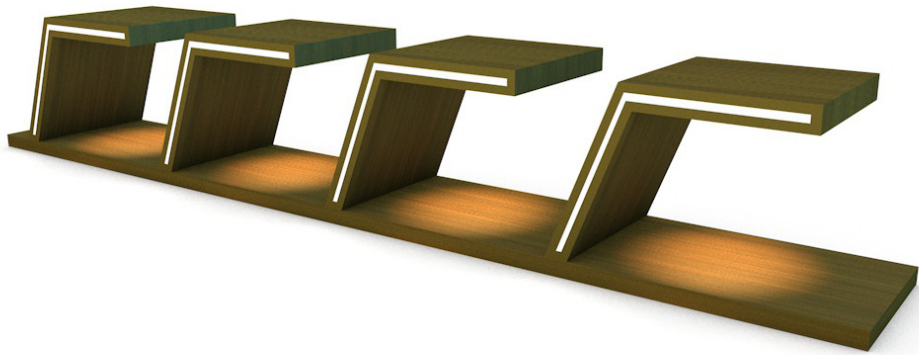


MÖBEL FÜR DIE WARTEBEREICHE

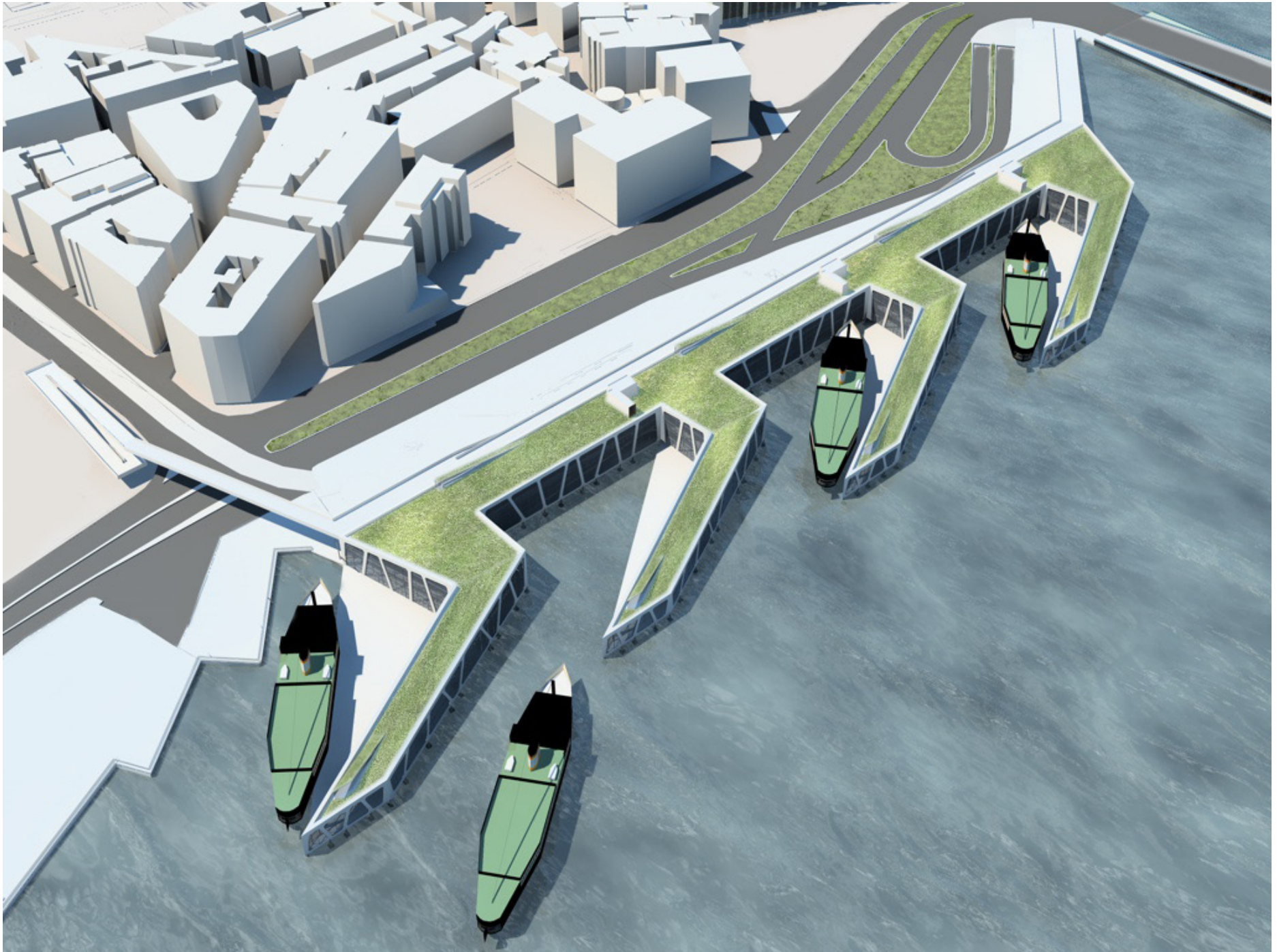
WELLE

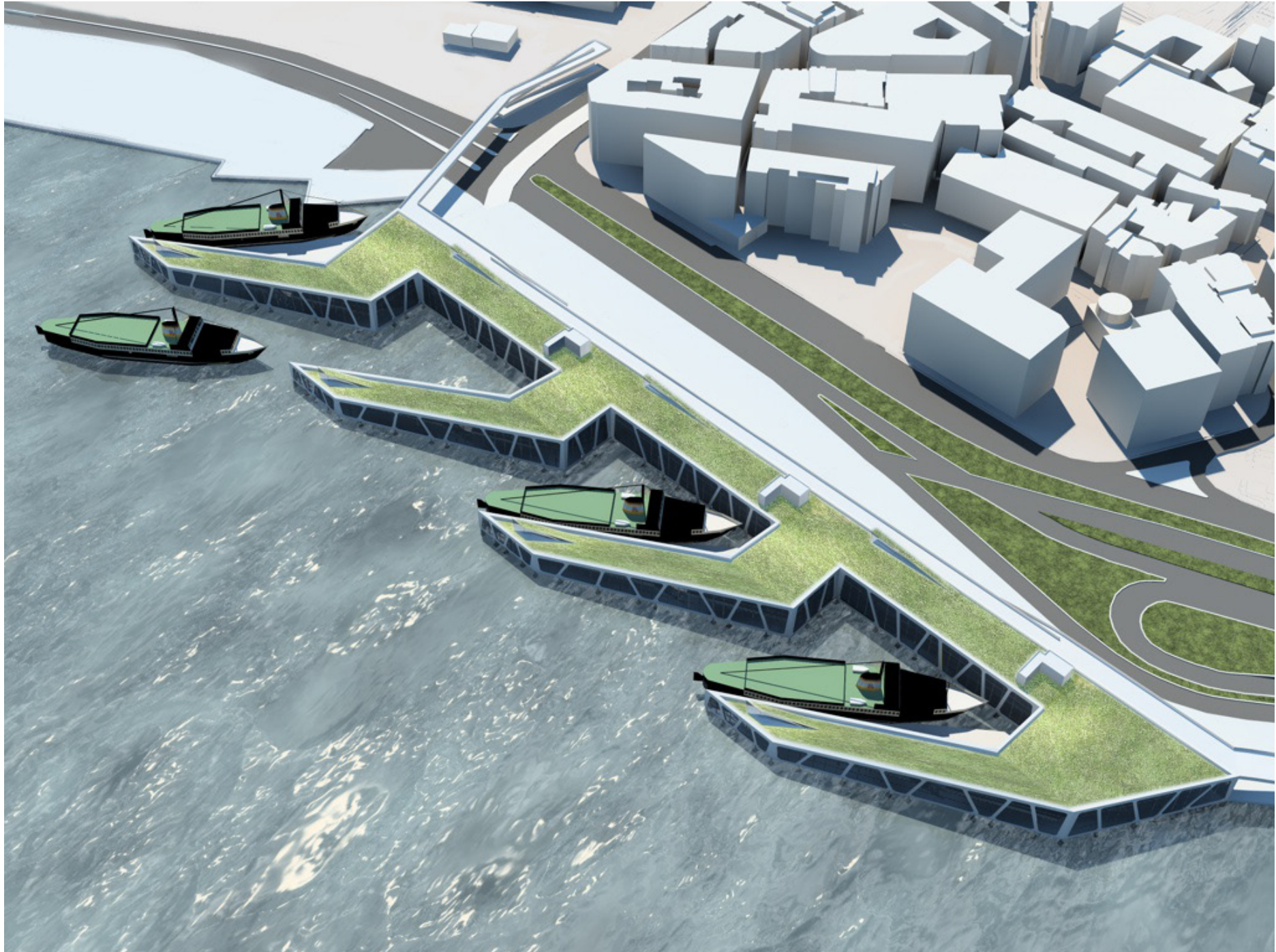


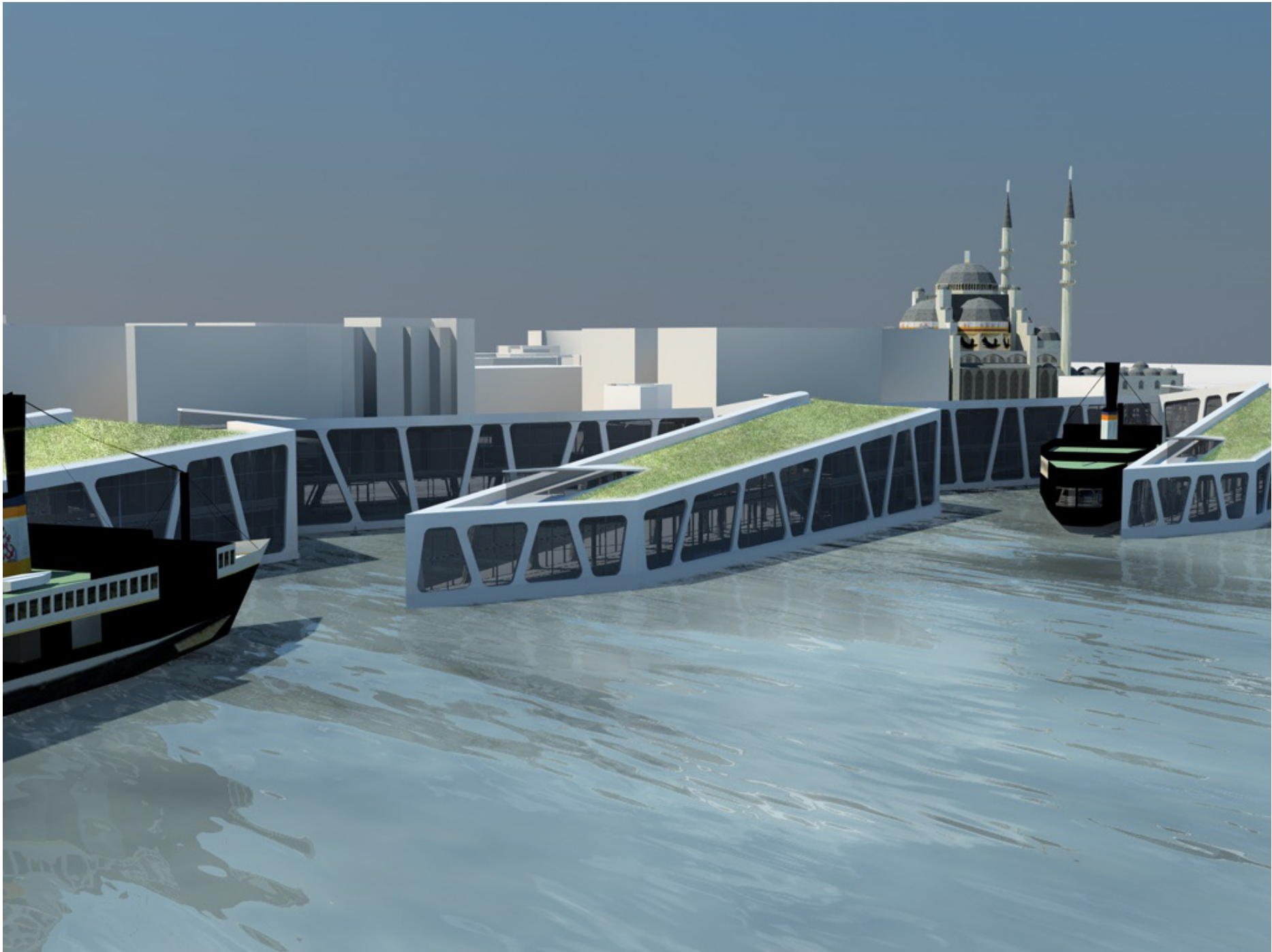
Die KOMBI Sitzgelegenheiten sind für alle Personengruppen geeignet. Es steht Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern und älteren Menschen zur Verfügung. Das Material besteht aus Kunststoff, um es leicht zu transportieren und an verschiedenen Stellen ohne Schwierigkeit aufstellen zu können. Das KOMBI-Möbel gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Das semitransparente KOMBI, das von innen beleuchtet werden kann, bietet an den Seitenflächen die Möglichkeit, Logos oder Werbung der Kaufleute der Geschäften im Schiffstation anzubringen. Das KOMBI-Möbel kann unterschiedlich kombiniert werden: Es kann einzeln und zu Gruppen gestellt werden, um Kommunikation zu ermöglichen.

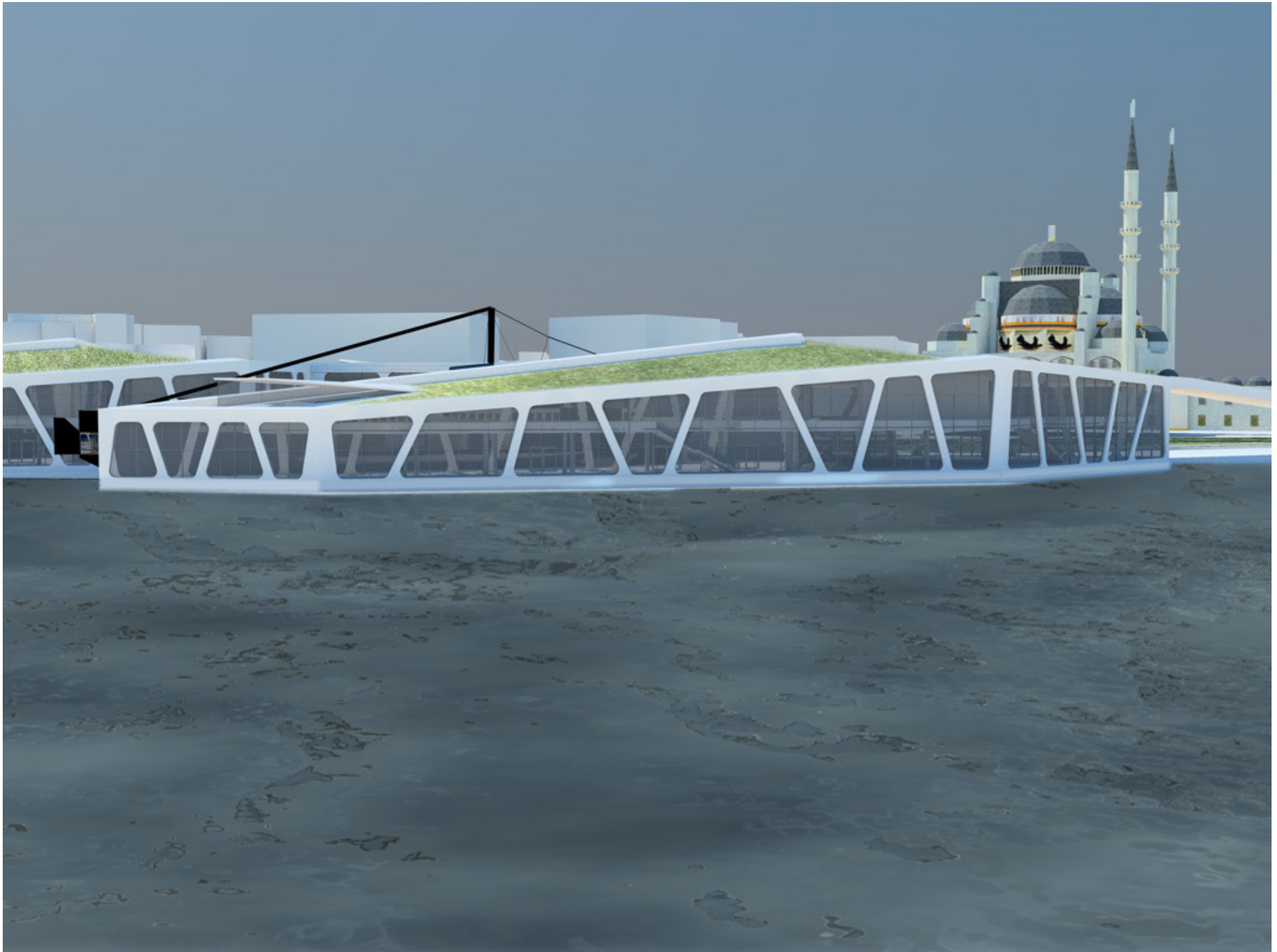


RENDERINGS















DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei meinem Prof.Arch.DI.Dr. Manfred Berthold bedanken , der mich während meiner Diplomarbeit betreut und umfangreich unterstützt hat.

Ich danke meiner Familie für die Unterstützung während der Diplomarbeitsphase und dass sie mir in der gesamten Studienzeit sowohl finanziellen als auch emotionalen Beistand geleistet haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Freunden , die immer für mich da waren.

Quellenverzeichnis

- 1 <http://de.wikipedia.org/wiki/Istanbul> , abgerufen am 28.12.2013
- 2 <http://www.ibb.gov.tr/sites/ks/de-DE/0-Istanbul-Tanitim/konum/Pages/cografikonumvestratejikonem.aspx> , abgerufen am 28.12.2013
- 3 <http://fatih.bel.tr/Gallery.aspx?GalleryID=1998> , abgerufen am 05.01.2014
- 4 <http://fatih.bel.tr/Gallery.aspx?GalleryID=1998> , abgerufen am 05.01.2014
- 5 <http://fatih.bel.tr/Gallery.aspx?GalleryID=1998> , abgerufen am 05.01.2014
- 6 <http://fatih.bel.tr/Gallery.aspx?GalleryID=1998> , abgerufen am 05.01.2014
- 7 <http://fatih.bel.tr/Gallery.aspx?GalleryID=1998> , abgerufen am 05.01.2014
- 8 <http://fatih.bel.tr/Gallery.aspx?GalleryID=1998> , abgerufen am 05.01.2014
- 9 <http://fatih.bel.tr/Gallery.aspx?GalleryID=1998> , abgerufen am 05.01.2014
- 10 <http://www.ibb.gov.tr/sites/ks/de-DE/1-Gezi-Ulasim/tarihi-carsilar/Pages/kapalicarsi.aspx> , abgerufen am 07.02.2014
- 11 <http://www.ibb.gov.tr/sites/ks/de-DE/1-Gezi-Ulasim/tarihi-carsilar/Pages/misircarsisi.aspx> , abgerufen am 07.02.2014
- 12 <http://www.ibb.gov.tr/sites/ks/de-DE/1-Gezi-Ulasim/tarihi-carsilar/Pages/arastapazari.aspx> , abgerufen am 07.02.2014
- 13 <http://www.ibb.gov.tr/sites/ks/de-DE/1-Gezi-Ulasim/tarihi-carsilar/Pages/sahaflar-carsisi.aspx> , abgerufen am 07.02.2014
- 14 <http://www.sehirhatlari.com.tr/de/unternehmen/uber-sehir-hatlari-1.html> abgerufen am 13.02.2014

Abbildungsverzeichnis

- 1 Karte von Istanbul , eigene Bearbeitung
- 2 Istanbul , Aufnahmedatum 06.09.2012 , eigene Bearbeitung
- 3 Karte von Istanbul mit Landkreis Fatih , eigene Bearbeitung
- 4 Istanbul , Blaue Moschee , Aufnahmedatum 26.03.2014 , eigene Bearbeitung
- 5 Istanbul , Der Brunnen Ahmed III. , Aufnahmedatum 26.03.2014 , eigene Bearbeitung
- 6 Istanbul , Die Hagia Sofia , Aufnahmedatum 26.03.2014 , eigene Bearbeitung
- 7 <http://sehirrehberi.ibb.gov.tr/map.aspx> , abgerufen am 20.01.2014 , eigene Bearbeitung
- 8 http://fc08.deviantart.net/fs50/f/2009/264/b/7/istanbul_by_sedatnet.jpg, von Sedat Canli , abgerufen am 01.01.2014
- 9 Istanbul , Aufnahmedatum 26.03.2014 , eigene Bearbeitung
- 10 Google Maps Screen Shot , vom 07.02.2014
- 11 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/kapal%C4%B1-%C3%A7ars%C4%B1-tepeden.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 12 Istanbul , Markthalle (Kapali Carsi) , Aufnahmedatum 26.03.2014 , eigene Bearbeitung
- 13 Istanbul , Markthalle (Kapali Carsi) , Aufnahmedatum 26.03.2014 , eigene Bearbeitung
- 14 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/m%C4%B1s%C4%B1r-%C3%A7ars%C4%B1s%C4%B1.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 15 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/MisirCarsisi1.jpg>, abgerufen am 07.02.2014
- 16 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/m%C4%B1s%C4%B1r-%C3%A7ars%C4%B1s%C4%B13.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 17 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/m%C4%B1s%C4%B1r-%C3%A7ars%C4%B1s%C4%B15.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 18 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/m%C4%B1s%C4%B1r-%C3%A7ars%C4%B1s%C4%B12.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 19 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/03/Arasta-%C3%87ar%C5%9F%C4%B1s%C4%B1-sultanahmet3.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 20 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/03/Arasta-%C3%87ar%C5%9F%C4%B1s%C4%B1-sultanahmet.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 21 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/03/Arasta-%C3%87ar%C5%9F%C4%B1s%C4%B1-sultanahmet5.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 22 http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/sahaflar_carss2.jpg , abgerufen am 07.02.2014
- 23 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/sahaflar-%C3%A7ars%C4%B1s%C4%B1.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 24 <http://tr.visit2istanbul.com/wp-content/uploads/2012/02/sahaflar-carsisi-1.jpg> , abgerufen am 07.02.2014
- 25 <http://www.sehirhatlari.com.tr/harita/index.html> , abgerufen 04.03.2014
- 26 <http://www.sehirhatlari.com.tr/harita/index.html> , abgerufen 04.03.2014
- 27 <http://www.sehirhatlari.com.tr/harita/index.html> , abgerufen 04.03.2014
- 28 <http://www.sehirhatlari.com.tr/harita/index.html> , abgerufen 04.03.2014
- 29 <http://www.sehirhatlari.com.tr/harita/index.html> , abgerufen 04.03.2014
- 30 Istanbul , Anlegestelle für Üsküdar Fähre , Aufnahmedatum 09.06.2013 , eigene Bearbeitung
- 31 Istanbul , Anlegestelle für Kadiköy Fähre , Aufnahmedatum 09.06.2013 , eigene Bearbeitung
- 32 Istanbul , Anlegestelle für Burgaz Insel , Aufnahmedatum 07.09.2012 , eigene Bearbeitung
- 33 Istanbul , Anlegestelle für Heybeliada , Aufnahmedatum 07.09.2012 , eigene Bearbeitung
- 34 Istanbul , Anlegestelle für Insel Kinali , Aufnahmedatum 07.09.2012 , eigene Bearbeitung
- 35 Istanbul , Anlegestelle für Grosse Insel , Aufnahmedatum 07.09.2012 , eigene Bearbeitung

Alle Darstellungen in Form von Grundrissen, Ansichten, Schnitte, Details und Renderings ab dem Kapital Plandarstellung, wurden von mir selber produziert und bearbeitet.